

# KIRCHE *heute*



Post CH AG

**Synodaler Prozess – DACHS-Bau 2024**

**27**

## WIE REDEN WIR MITEINANDER

Wenn ich in die Medien schaue oder auch manchmal bei Besprechungen stelle ich mir die Frage: «Wie reden wir eigentlich miteinander?» Man hört einander kaum mehr zu, vertritt nur seine eigene Meinung, ist nicht kompromissbereit und signalisiert damit den anderen: Ihr liegt falsch, ich alleine liege richtig. Das ist nicht nur bei weltweiten Politikern und manchmal auch Politikerinnen so, nein das stelle ich erschreckenderweise immer mehr in unserer Gesellschaft fest.

Was kann man da tun?

Ob es wohl helfen würde, wenn wir nicht nur unsere Interessen durchboxen wollen, sondern auf das Wohl aller schauen?

Ob es helfen würde, wenn wir uns selber nicht immer so wichtig nehmen?

Ob es helfen würde, wenn man alles mit etwas mehr Humor sehen würde?

Bestimmt! Vielleicht hilft auch ein Gebet, zum Beispiel jenes von Thomas Morus:

«Schenke mir eine Seele, der die Längeweile fremd ist, die kein Murren kennt, und kein Seufzen und Klagen, und lass nicht zu, dass ich mir zu viele Sorgen mache, um dieses sich breitmachende Etwas, das sich ich nennt. Herr, schenke mir Sinn für Humor, gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück kenne im Leben, und anderen davon mitteile.»



**HANSPETER WASMER**  
BISCHOF SVIKAR  
DER BISTUMSREGION ST. VIKTOR



Abendlob am Weltjugendtreffen in Chur Mai 2024

## VIELGESTALTIGE UNTERSTÜTZUNG

Auch die diesjährige Bettagskollekte steht im Zeichen der Solidarität innerhalb der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz, die traditionsgemäss für die Inländische Mission aufgenommen wird. Die Inländische Mission unterstützt mit 600 000 Franken 61 Seelsorgeprojekte auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens in der Schweiz, so etwa das erstmals zweisprachig durchgeführte Metanoia-Festival bei St-Maurice und das Ranfttreffen. In der Westschweiz werden weiter Hilfsgelder für Anlaufstellen für Obdachlose und Randständige, für Integrationsprojekte und für spirituelle Angebote zur Verfügung gestellt. Im «IM-Magazin» Herbst 2024 werden die erwähnten Projekte ausführlich vorgestellt. Gratisexemplare können bei der IM-Geschäftsstelle bezogen werden: Telefon 041 710 15 01. [www.im-mi.ch](http://www.im-mi.ch)

## Ein verschwiegener Ort

Das vatikanische Geheimarchiv, das von Papst Franziskus in das apostolische Archiv umbenannt wurde, ist ein Ort, der die Fantasie vieler anregt. Wenn die Kirche mit ihrer zweitausendjährigen Geschichte ein «Elefantengedächtnis» (Edmund Arens) hat, dann ist das apostolische Archiv der Ort dieses Gedächtnisses. Ohne ein verlässliches Inventar ist ein Archiv wertlos. Monsignore Pagano, Chef der kirchlichen Dokumente, ist sichtlich stolz auf die jahrzehntelange Arbeit, die er und seine Leute geleistet haben. Das apostolische Archiv ist geordnet, sodass Forscherinnen und Forscher aus aller Welt die Dokumente einsehen können. Pagano wird auch immer wieder als Experte in Heiligsprechungsverfahren um seine Meinung angefragt. Hier geht es dem Experten heute zu schnell: «Früher liess die Kirche mindestens Jahrzehnte zwischen Tod und Proklamation der Heiligkeit verstreichen – aus gutem Grund: erst mit der Zeit kommen die unvoreilhaftesten Fakten an den Tag.» Im Augenblick gibt es in diesem Zusammenhang kein heisseres Eisen als Pius XII., dessen Pontifikat sich mit der Weltkriegszeit überschneidet. Das Verfahren läuft, scheint aber auf kleinste Flamme reduziert zu sein. Papst Franziskus hat offensichtlich kein Interesse an seiner Heiligsprechung. *Francesco Papagni, kna, kath.ch*



Die von T. Gismondi gestalteten Eingangstüren des Vatikanischen Archivs (Vatikanstaat) stammen aus dem Jahr 1985.

«Geld ist eine Sprache, und wie immer du sie gebrauchst: Sie verrät dich.»

Walter Muschg (1898–1965),  
Schweizer Literaturhistoriker und Essayist



Andrew Khoshnavin auf Pixabay

## ARMUT IN DER SCHWEIZ

Laut Bundesamt für Statistik leben aktuell 745 000 Menschen in der Schweiz in Armut. Dies ist ein neuer Höchststand. In der Schweiz gibt es 23 Caritas-Märkte, in denen Armutsbetroffene gegen Vorweisen einer Berechtigungskarte Lebensmittel und andere Alltagsprodukte zu stark vergünstigten Preisen einkaufen können. Das Sortiment besteht aus Grundnahrungsmitteln, Frischprodukten, Hygieneartikeln und Produkten des täglichen Bedarfs. Eine sehr grosse Nachfrage gibt es bei Früchten und Gemüse. Sie kosten teilweise nur einen Zehntel des Originalpreises. In der Altstadt von Solothurn, an der Schaalgasse 18, hat mit dem Secondhand-Laden «Carla» Ende August ein weiterer Caritas-Laden gestartet. Bei «Carla» finden Modebewusste gepflegte Kleider, Schuhe und Accessoires aus zweiter Hand und unterstützen damit soziale Projekte. [kath.ch/sta](http://kath.ch/sta)

## AUFGEFALLEN

**«Ich möchte eine katholische Bestattungszeremonie, aber diskret. Ich möchte keine öffentliche Beerdigung. Das interessiert mich überhaupt nicht.»**

Aus einem Interview von Alain Delon (88) mit der französischen Illustrierten «Paris Match» 2021.

Alain Delon, die am 18. August 2024 verstorbene französische Filmlegende, hatte besondere Wünsche für seine Bestattung. Damit steht der Prominente nicht allein: Moderne Bestattungsrituale haben sich stark diversifiziert und entwickeln sich stetig weiter, da sie sich an veränderte gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen anpassen. In städtischen Gebieten oder aufgrund finanzieller Überlegungen entscheiden sich immer mehr Menschen für anonyme Bestattungen ohne Grabstein oder Gedenkstätte.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

## WENN KAMELE DURCH NADELÖHRE MÜSSEN

Im zehnten Kapitel des Markusevangeliums spricht Jesus jene Worte, die bis heute für Stirnrünzeln sorgen: «Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.» Die Schärfe dieser Aussage kann durchaus irritieren. Daher suchte man seit geraumer Zeit nach möglichen anderen Bedeutungen der Worte «Kamel» und «Nadelöhr». So wirft etwa der Kirchenlehrer Kyrill von Alexandria im 5. Jahrhundert ein, dass «Kamel» in der Seemannssprache ein Schiffstau bezeichne. Andere Exegeten interpretierten das «Nadelöhr» als ein enges Nebentor in der alten Stadtmauer von Jerusalem.

Doch der umstrittene Satz ist vermutlich genau so gemeint, wie er uns in der Bibel begegnet, denn die Jünger reagieren auf ihn mit der bangen Frage: «Wer kann dann noch gerettet werden?» Jesus erwiderte darauf: «Für Menschen ist das unmöglich, aber nicht für Gott; denn für Gott ist alles möglich.» Reichtum macht es also unmöglich, in idealer Weise Jesus nachzufolgen. Aber ob ein Leben zum Reich Gottes führt, hängt nicht allein vom Menschen ab, sondern entscheidend von Gott. Der provozierende Satz vom Kamel enthält also keine konkrete Handlungsanweisung für den sicheren Weg in den Himmel – er soll aufrütteln.

Im Neuen Testament finden wir weitere Aussagen über Geld und den Umgang damit. Geld an sich wird hier nicht als etwas Schlechtes dargestellt, aber die Art und Weise, wie Menschen damit umgehen, wird kritisch betrachtet. So betont zum Beispiel das Gleichnis von den Talenten (Matthäus 25,14–30) die grosse Verantwortung im Umgang mit anvertrautem Geld. Es wird auch mehrfach darauf hingewiesen, dass Geld dazu genutzt werden soll, anderen zu helfen. Zusammenfassend betrachtet das Neue Testament Geld als ein neutrales Werkzeug, das sowohl für gute als auch für schlechte Zwecke verwendet werden kann. Der Fokus liegt darauf, Geld nicht zum Mittelpunkt des Lebens zu machen. Heute wissen wir, dass Geld dazu beitragen kann, Grundbedürfnisse wie Nahrung, Unterkunft und medizinische Versorgung zu decken. Aktuelle Studien zeigen, dass bis zu einem gewissen Grad Geld tatsächlich das Wohlbefinden steigert, indem es finanzielle Sicherheit bietet und Stress reduziert. Geld allein garantiert jedoch kein Glück. Wichtiger sind soziale Beziehungen, ein Sinn im Leben und psychisches Wohlbefinden. Menschen, die diese Aspekte vernachlässigen, können auch mit viel Geld unglücklich sein.

Mit segensreichen Grüssen  
Reto Stampfli

# Gefährdete Kirche(nfinanzen)?

Früher die Skandale der Vatikanbank und heute schwindende Finanzen durch Kirchenaustritte – immer aber auch Hilfe für sozial Benachteiligte und Randständige: Das Thema Kirchenfinanzen ist immer wieder ein Anreger oder Aufreger – und heute topaktuell.

URBAN FINK-WAGNER

Bei allen Schwierigkeiten im Umgang mit Geld in der Kirche gilt, dass es ohne Geld nicht geht. Zu meinen, dass mit einer armen Kirche mehr Glauben möglich würde, wage ich zu bezweifeln. Vielleicht wären dann die Priester – Laienkräfte könnten dann nicht mehr bezahlt werden – einfach nach dem Motto «wes Brot ich ess, des Lied ich sing» von den Brosamen der reichen Katholiken abhängig.

## WAS IST KIRCHE?

In der Kirche berühren sich Himmel und Erde, und wir erhoffen uns diesen neuen Himmel und eine neue Erde, aber als Christinnen und Christen leben wir unter zum Teil ganz irdischen Bedingungen. Wer Christ sein will, muss sich auch diesen irdischen Herausforderungen stellen mit dem Ziel, möglichst sinnvoll Geld auszugeben und Missbrauch auch in diesem Bereich zu verhindern.

## DIE EINNAHMEN DER KIRCHE

In der Deutschschweiz, wo es Kirchgemeinden und Kirchensteuern gibt, stammt der grösste Teil der Einkünfte aus den Kirchensteuern, während die Westschweiz und das Tessin mit gewissen Ausnahmen spendenfinanziert sind. Hinzu kommen Beiträge der öffentlichen Hand, Kollekten wie etwa

die Bettagskollekte der Inländischen Mission, Vermögenserträge, Einnahmen aus Dienstleistungen und Leistungsvereinbarungen, Denkmalpflegebeiträge, Jugend-& Sport-Beiträge usw. Die Gesamteinnahmen können nicht eruiert werden. Die Einnahmen aus Kirchensteuern von Privaten und Unternehmen erreichten im Jahr 2019 mit 1072 Mio. Franken ihren Höchststand. Mit den zunehmenden Kirchenaustritten und der Infragestellung der Kirchensteuerpflicht von Unternehmen in den Kantonen, wo diese noch vorgeschrieben ist, ist längerfristig mit massiv weniger Einnahmen zu rechnen.

## DIE SITUATION IM KANTON SOLOTHURN

Die 72 römisch-katholischen Kirchgemeinden sind Empfängerinnen der Kirchensteuerbeiträge von Privaten. Die relativ vielen kleinen Kirchgemeinden im Kanton Solothurn haben aufgrund der in den letzten 15 Jahren zahlreichen Kirchenaustritte bereits jetzt finanzielle Engpässe. Die Kirchensteuer von Unternehmen (Finanzausgleichsteuer FIAG KG) wurde vom Kanton Solothurn 2019 auf 10 Mio. Franken gedeckelt. Der Überschuss aus guten Jahren kommt in die Staatskasse, bei Einnahmen unter 10 Mio. Franken muss der Kanton aus allgemeinen Mitteln aufrunden. Die 10 Mio.

Franken werden unter die drei Landeskirchen aufgeteilt. Damit werden nicht nur die Kirchgemeinden, vor allem die ärmeren, unterstützt, sondern via die römisch-katholische Synode des Kantons Solothurn und Kirchgemeindebeiträge auch kantonale Aufgaben und kantonale Fachstellen finanziert. Wer die kirchliche Unternehmenssteuer infrage stellt, wie das in vielen Kantonen geschieht und im Kanton Solothurn die Jungfreisinnigen vorantreiben, gefährdet die Finanzierung der kirchlichen Arbeit auf kantonaler Ebene, schwächt aber auch die Kirchgemeinden.

## PERSONALMANGEL UND KIRCHENÜBERFLUSS

Neben dem Verlust an Kirchgemeindeangehörigen zeigt sich seit einiger Zeit ein Mangel an kirchlichem Personal, was finanziell etwas Entlastung bringt, obwohl Sparen am Personal falsch wäre. Keine Entlastung aber gibt es im Bereich der Immobilien. 1945 bis 1980 wurden in der Schweiz mit über 1000 Kirchen so viele Sakralgebäude errichtet wie nie zuvor – einige davon auch im Kanton Solothurn, in diesen Jahren nun mit grossem Restaurierungsbedarf. Die prognostizierten hohen Katholikenzahlen wurden nicht Realität, sodass einzelne Kirchengebäude bereits jetzt überflüssig und für die



Schmucke Kirchen täuschen über die finanzielle Lage hinweg.

Kirchgemeinden eine (zu) grosse Last sind. Hier sind also der Mut zur Reduktion, die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, vielleicht sogar Kirchengemeindefusionen gefragt, damit Kirchengemeinden längerfristig nicht finanziell handlungsunfähig werden.

#### SEHR KOSTENGÜNSTIGE, ABER WERTVOLLE LEISTUNGEN ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT

Jedes Kirchengebäude prägt das Ortsbild und schafft Identität, und jede Kirchengemeinde und Pfarrei leistet finanziell kostengünstige, aber über die eigene Gemeinschaft hinaus wertvolle Arbeit, die allen zugutekommt. Zahlreiche Untersuchungen belegen dies. 2007 zeigte die Fachhochschule Nordwestschweiz für den Kanton Solothurn auf, dass Haupt- und Ehrenamtliche in den drei Landeskirchen für 27,5 Mio. Franken Lohngegenwert – der so nicht aufgewendet werden muss – soziale Arbeit leisten und günstig der Allgemeinheit Raum zur Verfügung stellen. Könnten die Landeskirchen und die Kirchengemeinden diese Leistungen nicht mehr erbringen, müsste in gewissen Bereichen der Staat einspringen – aber zu massiv höheren Kosten.

Was passieren wird, wenn die Kirchengemeinden ihre Kirchen nicht mehr unterhalten

und restaurieren können, ist eine noch offene Frage, der Eintretensfall aber wahrscheinlich.

#### DESOLIDARISIERUNG UND «SCHNÄPPCHENDEMOKRATIE» ALS ZUKUNFT?

In der Stadt Solothurn gehört heute, vergleichbar mit der Stadt Basel, nur noch ein knapper Drittel der Bevölkerung zu einer Landeskirche. In den Landgemeinden zeigt die Entwicklung etwas langsamer in die gleiche Richtung. Ähnliche Schwierigkeiten wie die Kirche hat auch die Gesellschaft, so etwa im Vereinswesen und bei den politischen Parteien. Es findet eine Desolidarisierung statt, die kurzfristig dem einzelnen vielleicht ein paar Franken spart, aber langfristig unser System infrage stellt. Der kürzlich verstorbene deutsche Politiker Wolfgang Schäuble, ein praktizierender evangelischer Christ, warnt in seinen Memoiren, die Demokratie als Supermarkt für «Schnäppchenjäger» zu begreifen. Die «Schnäppchenjäger»-Haltung aber gewinnt auch bei uns an Boden, während das Gegenteil nötig ist: der Beitrag für das Gemeinwohl durch möglichst viele. Die Kirche ist in diesem Punkt ein Vorbild.

#### MUT ZUR WAHRHEIT

Die Kirche ist gegenwärtig in einer Krise. Sie und ihre Gläubigen müssen sich aber nicht

klein machen, denn in der Kirche gibt es viel mehr Gnade als Sünde – trotz aller Fehler und Missbräuche, für welche die Kirche selbstverständlich hinstehen muss. Hier gilt der Mut zur Wahrheit, und zwar nicht nur im Negativen, sondern auch im Positiven. Wir dürfen als Glieder dieser Kirche darauf hinweisen, dass die sog. öffentliche Meinung nicht immer die Realität wiedergibt. Dies gilt gerade für den Pilotbericht zur Geschichte des sexuellen Missbrauchs in der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz, der vor einem Jahr erschienen ist und wissenschaftlich weder methodisch noch inhaltlich zu überzeugen vermag. Dass die Kirche wie wohl kaum eine andere Organisation in den zwei letzten Jahrzehnten Massnahmen gegen den sexuellen Missbrauch umsetzt, scheint im Pilotbericht nicht auf. Das Narrativ (auch als Begründung für viele Kirchengaustritte), dass die Kirche nicht viel mehr ist als Missbrauch, stimmt nicht.

#### MUT ZUR HOFFNUNG

Mit dem Karfreitag war scheinbar für die Jüngerinnen und Jünger alles verloren, aber mit Ostern begann neues Leben. Die Auferstehung Jesu Christi ist auch heute nicht vergangen, sondern sie hat Zukunft: Wider alle Hoffnung gibt sie Grund zur Hoffnung auf den Sieg des Lebens über den Tod, auf den Sieg der Gnade über das Unzulängliche und Fehlerhafte – auch in der Kirche von heute. Packen wir also einfach an und haben wir den Mut, auch weiterhin Geld für das kirchliche Leben einzusetzen! ■

Der Historiker und Theologe **Urban Fink-Wagner** ist Geschäftsleiter der Inländischen Mission und fungiert beim «Kirchenblatt» als Chefredaktor-Stellvertreter und Redaktionsmitglied.

Fenster der Kirche St. Johann Baptist, Süßgesch. Foto: ybh



*Gott,  
nicht in Macht und Majestät  
zeigst du dich.*

*Unsren Überlegungen  
und Träumen zum Trotz  
bist du machtlos  
und töricht geworden  
in deinem Sohn.*

*Wir bitten dich,  
dass wir in diesem  
Menschen auf der Erde  
dein erstes und letztes Wort  
verstehen mögen,  
deine Kraft und Weisheit,  
den Sinn unseres Lebens.*

*Lasst uns beten,  
dass in uns allen die Gesinnung Jesu Christi wachsen möge,  
dass wir einander achten und ertragen,  
dass unser Herz lieber verwundbar sei als hart,  
dass wir in unscheinbarer Ohnmacht lieber leben  
als hochmütig und unzugänglich.*

*Lasst uns beten um Demut und Güte.*

**Huub Oosterhuis, niederländischer Theologe (1933–2023)**

## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 8. September**

**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

*L1: Jesaia 35,4–7a*

*L2: Jakoberbrief 2, 1–5*

*Ev: Markus 7,31–37*

**Donnerstag, 12. September**

**Heiligster Namen Mariens (Mariä Namen)**

**Samstag, 14. September**

**KREUZERHÖHUNG**

**Sonntag, 15. September**

**24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG**

*L1: Jesaia 50,5–9a*

*L2: Jakoberbrief 2,14–18*

*Ev: Markus 8,27–35*

**Dienstag, 17. September**

**Hl. Hildegard von Bingen, hl. Robert Bellarmin**

*Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon*

*www.heiligenlexikon.de*

*Liturgischer Kalender: Direktorium [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)*



Urmetheuftragter/wiki commons

*Wandbehang mit  
der Hildegard von  
Bingen aus der auf-  
gelösten Filialkirche  
St. Hildegard von  
Herz-Jesu in Frank-  
furt-Fechenheim in  
der Heilig-Geist-Kir-  
che in Frankfurt am  
Main-Riederwald*

## HILDEGARD VON BINGEN

Hildegard von Bingen (1098–1179) war eine bemerkenswerte Persönlichkeit des Mittelalters. Als Benediktineräbtissin, Mystikerin, Komponistin, Ärztin und Naturforscherin vertrat sie ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit und Krankheit. Sie betonte die Bedeutung von Körper, Geist und Seele und sah die Heilung als einen Prozess, der alle Aspekte des menschlichen Seins umfasst. Ihre Heilkunst und Kräutermedizin wird heute in der Naturheilkunde und alternativen Medizin geschätzt.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion  
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie  
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung  
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube  
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt  
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel  
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven  
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat  
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter [www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat](http://www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat)

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera  
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

[www.medientipp.ch](http://www.medientipp.ch)  
[www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)  
[www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch)  
[www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion](http://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion)  
<https://fernsehen.katholisch.de>  
[www.religion.orf.at/tv](http://www.religion.orf.at/tv)  
[www.vaticannews.va/de.html](http://www.vaticannews.va/de.html)

FERNSEHEN



Samstag, 7. September  
 SRF 1, 14.10 Uhr

Dinu

Eigentlich soll Dinu einmal den verschuldeten Bauernhof der Familie übernehmen. Seine grosse Passion ist jedoch das Schwingen, und er trainiert hart für das nächste grosse Schwingfest. Um seine Eltern finanziell zu unterstützen, schuftet Dinu nebenbei bei der lokalen Futtermühle.

Sonntag, 8. September

ORF 2, 09.05 Uhr

Festkonzert 200 Jahre

Anton Bruckner

Das Bruckner Orchester Linz unter Leitung von Markus Poschner würdigt Anton Bruckner in der Stiftsbasilika St. Florian, wo Bruckner viele Jahre seines Lebens verbrachte und auch bestattet wurde.

Freitag, 13. September

3sat, 12.55 Uhr

Kontra Klischee – Junge Juden klären auf

Über das Judentum wurde schon immer viel Unwahres verbreitet. Diese gefährliche Tendenz hat in den vergangenen Monaten zugenommen. Was stimmt nun eigentlich?



Samstag, 14. September  
 SRF 1, 07.35 Uhr

Vier Dörfer – ein Land

Zusammen mit RTS und RSI zeigt SRF die neue siebenteilige Serie «Vier Dörfer – Ein Land». Darin wird das Leben von vier Dörfern aus den vier Sprachregionen verglichen: Luthern LU, Onnens VD, Vira Gambarogno TI und Salouf GR. In jedem dieser Dörfer werden sieben Persönlichkeiten in ihrem Alltag begleitet.



Sonntag, 15. September  
 SRF 1, 10.00 Uhr

Betttagsgottesdienst

Im Mittelpunkt des Betttags steht das Gebet für Frieden und Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft. Der Gümliger Pfarrer Christian Münch appelliert in seiner Predigt an den Gemeinsinn und reflektiert über die Aufforderung Jesu, «der Diener aller» zu sein. Friedenschoräle umrahmen den Gottesdienst.

RADIO

Sonntag, 8. September

SRF 2, 09.08 Uhr

Gregorianik als Inspirationsquelle

Charles Gounod: Messe dite de Clovis, d'après le chant grégorien. Ottorino Respighi: Nr. 1 (Molto lento) aus den 3 Preludi sopra melodie gregoriane. Maurice Duruflé: 4 Motetten über gregorianische Themen op. 10. Vox Clamantis. Ottorino Respighi: Nr. 2 (2. Tempestoso) aus den 3 Preludi sopra melodie gregoriane

SWR 2, 12.04 Uhr

Was ist da eigentlich los?

Flüchtlingstransit Ventimiglia – christliche Familien helfen Geflüchteten. Gespräche am Schauplatz.

Sonntag, 15. September

SWR 2, 12.04 Uhr

Ein Bollwerk gegen die AfD?

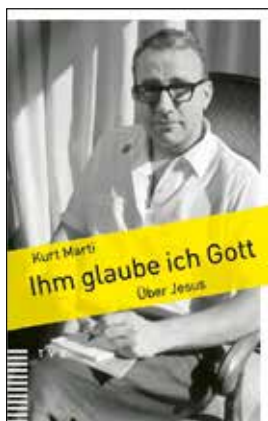
Die Kirche in Deutschland und die extreme Rechte. Was darf und soll die Kirche gegen rechtspolitische Tendenzen unternehmen?

SRF 2, 15.03 Uhr

Teamwork ist alles

Cellistin Sol Gabetta und das Musikbusiness: Für eine gelingende Musikerkarriere braucht es Beharrlichkeit, Glück und eine positive Ausstrahlung, aber auch die Bereitschaft, sich auf Teamwork einzulassen, also auf die Künstleragentur, die Presseagentur, das Plattenlabel.

LITERATUR



Dieses Buch dokumentiert erstmals Kurt Martis intensive und facettenreiche Auseinandersetzung mit Jesus. Gedichte, Essays, Erzählungen und Predigten – Texte aus fünfzig Jahren, die nichts an Aktualität verloren haben.

Kurt Marti  
**Ihm glaube ich Gott. Über Jesus.**  
 TVZ Theologischer Verlag Zürich 2024  
 252 Seiten, ISBN 978-3-290-18622-7

FILM



Um der Polizei zu entkommen, sind ein Sohn und sein Vater gezwungen, in einem Ferienlager für junge Erwachsene mit Behinderungen Zuflucht zu suchen. Dort geben sie sich als Bewohner und Betreuer aus. Es ist der Beginn einer lehrreichen Achterbahnfahrt.

**Un p'tit truc en plus**  
 Frankreich 2024  
 ab September im Kino

## Schriftenlesungen

Sa, 7. September *Regina*

1 Kor 4,6b-15; Lk 6,1-5.

So, 8. September *23. Sonntag im Jahreskreis*

Jes 35,4-7a; Jak 2,1-5; Mk 7,31-37.

Mo, 9. September *Petrus Claver*

1 Kor 5,1-8; Lk 6,6-11.

Di, 10. September *Isabella*

1 Kor 6,1-11; Lk 6,12-19.

Mi, 11. September *Helga*

1 Kor 7,25-31; Lk 6,20-26.

Do, 12. September *Mariä Namen*

1 Kor 8,1b-7.11-13; Lk 6,27-38.

Fr, 13. September *Johannes Chrysostomus*

1 Kor 9,16-19.22b-27; Lk 6,39-42.

Sa, 14. September *Kreuzerhöhung*

Num 21,4-9; Phil 2,6-11; Joh 3,13-17.

So, 15. September *24. Sonntag im Jahreskreis*

Jes 50,5-9a; Jak 2,14-18; Mk 8,27-35.

Mo, 16. September *Kornelius und Cyprian*

1 Kor 11,17-26.33; Lk 7,1-10.

Di, 17. September *Hildegard von Bingen*

1 Kor 12,12-14.27-31a; Lk 7,11-17.

Mi, 18. September *Lambert*

1 Kor 12,31 - 13,13; Lk 7,31-35.

Do, 19. September *Januarius*

1 Kor 15,1-11; Lk 7,36-50.

Fr, 20. September *Andreas Kim Taegon*

1 Kor 15,12-20; Lk 8,1-3.

## Fenster zum Sonntag

TV-Programm: SRF 1

Samstag, 7. September, 16:40 Uhr – Talk  
Von der Kanzel in die Modeboutique.

Als der Inder Johnson Eliezer als exzessiver Hippie eine Hasch-Psychose erleidet, beginnt er ein neues Leben: Mit 19 zieht er in die Schweiz, studiert Theologie und wird für Jahre Pfarrer im Emmental. Dann entschliesst er sich, den sicheren Hafen zu verlassen und wechselt ins harte Modebusiness.

Samstag, 14. September, 16:40 Uhr – Magazin  
Wenn das Essen zum Feind wird.

## Benediktinerkloster Mariastein

ORGELKONZERT

Sonntag, 8. September, 16 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach, Pater Leo Stöcklin, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.

Josef Laming, Orgel | Pater Armin Russi, Orgel | Christoph Anzböck, Orgel | Bernhard Müller, Orgel

Freier Eintritt, Kollekte

## SRF-Radiopredigt am Telefon!

Die Basler Bibelgesellschaft

bietet den Service an, die wochenaktuelle SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören.

Unter der Nummer: 032 520 40 20.



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2024

Sonntag, 8. September

10:00 Uhr, Eucharistiefeyer

Sonntag, 15. September

14:00 Uhr, Eucharistiefeyer

## Jugendarbeit

Fachtagung Kirchliche Jugendarbeit

Montag, 9. September, 09:15-17 Uhr  
Pfarrei St. Marien Olten

- Kolleg:innen treffen, Netzwerk erweitern
- Ergebnis der Umfrage zur Jugendarbeit
- Praktische Modelle kennenlernen
- Open Space zu deinen Themen
- Feiner Znüni und Mittagessen

Die Anmeldefrist war am 20. August 2024.

Die Anzeige gilt als Erinnerung.

*Diözesane Jugendkommission des Bistums Basel*

[www.juse-so.ch/](http://www.juse-so.ch/) / Tel. 062 286 08 08

## Tour de Soleure – Etappe

Vaterunser Erlebnisausstellung

Ausstellung offen ab 14.-26. September  
Katholische Kirche Hägendorf

Konzert am Sonntag, 22. September, 17 Uhr

«must hear» bezieht sich hierbei auf die «12 Klang-Impressionen über 12 Bild-Impressionen» für Sax & Streichquartett zu den 12 Abschnitten des Vaterunser. Ein multimediales Konzert, bei dem man gleichzeitig in Klang- und Bildwelten eintauchen kann.

(Bilder: Hanna Bieri, Musik: Thomas A. Friedrich)

Eindrücke zum Projekt unter [www.tour-de-soleure.ch](http://www.tour-de-soleure.ch)

<https://tds.synode-so.ch/>

FEIERN mit...  
Emotionen.

SehnSucht

Samstag, 7. September, 18 Uhr  
Chorraum Kirche St. Martin Olten

## Taizé-Feiern

TAIZÉfeiern schafft Momente der Begegnung – bietet Raum zum Innehalten und Ruhe finden.

Samstag, 21. September – 18 Uhr  
Kirche St. Martin Olten

[www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)



## Caritas Solothurn

SECONDHAND-LADEN IN SOLOTHURN

Am 23. August 2024 eröffnete Caritas Solothurn mit «carla» einen Secondhand-Laden an der Schaalgasse 18 in Solothurn.

Mit dem Laden will das Hilfswerk einen Beitrag zur nachhaltigen Verwendung von Textilien leisten. Bei «carla» werden Kundinnen und Kunden künftig trendige und gepflegte Damen-, Herren- und Kinderkleider sowie Accessoires und Schuhe aus zweiter Hand finden.

Das Konzept von «carla» beinhaltet, dass armutsbetroffene Menschen Kleider zu einem deutlich vergünstigten Preis beziehen können. Käuferinnen und Käufer, die eine Caritas-KulturLegi besitzen, erhalten 30% Rabatt. Gleichzeitig ist es das Ziel, kaufkräftige Kundenschaft anzusprechen und so einen Erlös zu erwirtschaften, mit dem Caritas Solothurn eigene soziale Projekte zugunsten Armutsbetroffener unterstützen kann. Kurzum: Bei «carla» sind alle willkommen.

Zudem erhalten arbeitslose Menschen im Laden die Möglichkeit, den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu finden, indem sie ein Praktikum im Rahmen der Arbeitsintegration machen

[www.caritas-solothurn.ch](http://www.caritas-solothurn.ch)

## BRUDER KLAUS

Spirituelle Tage, Betttag

Sonntag, 15. September

11:15 Uhr, Grabkapelle

14:30 Uhr, Ranft

mit Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs.

Wallfahrt der Seelsorgenden

Montag, 16. September, 10-16 Uhr

Bruder-Klausen-Kaplan lädt herzlich ein.

## Alte Spitalkirche Solothurn

RASSIGE KLÄNGE VON LATEINAMERIKA  
BIS NACH OSTEUROPA

Freitag, 13. September 2024, 19:30 Uhr

Trio Seraroma mit Klarinette, Akkordeon, Perkussion.

[www.margrithen.ch/spitalkirche](http://www.margrithen.ch/spitalkirche)





Maria Hilf Kapelle, Stoss SZ, im Hintergrund kleiner und grosser Mythen @Pastoralraum Olten

## Agenda

### Montag, 9. September

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien  
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius  
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor  
Pfarreisaal, St. Marien

### Dienstag, 10. September

- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft  
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube  
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 18.00 Lotto-Abend der Frauengemeinschaft St. Martin  
mit Arkadis  
Josefsaal, St. Martin, Olten
- 19.00 Zen-Meditation  
Kapelle St. Marien, Olten
- 19.30 Kirchgemeinderatssitzung Trimbach-Wisen  
Mauritiusstube
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius  
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

### Mittwoch, 11. September

- 10.00 Mittwochscaffee entfällt
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin  
Bibliotheksaal St. Martin, Olten

### Donnerstag, 12. September

- 19.00 Hauptprobe Firmgottesdienst Trimbach  
Mauritiuskirche, Trimbach

### Montag, 16. September

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien  
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius  
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor  
Pfarreisaal, St. Marien

### Dienstag, 17. September

- 11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand  
ref. Johannaesaal, Trimbach
- 12.00 Dienstag-Mittagstisch  
Pfarreisaal St. Marien, Olten

- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft  
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube  
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius  
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

### Mittwoch, 18. September

- 10.00 Mittwochscaffee  
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 11.30 Mittagstisch für alleinstehende Personen  
Restaurant Kolping, Olten
- 19.00 Sitzung Kirchgemeinderat Olten-Starrkirch/Wil  
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin  
Bibliotheksaal St. Martin, Olten

### Donnerstag, 19. September

- 14.00 Jassen in Trimbach  
ref. Lukassaal, Trimbach

weitere Infos auf [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

## Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

### 23. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 7. September

18.00 Feiern mit... «Sehnsucht»  
anschl. Apéro

### Sonntag, 8. September

09.30 Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier  
Hans Alberto Nikol  
Jahrzeit für  
Domenico Antonio Gino und  
Marianne D'Addario-Kissling  
Margrith Peduzzi  
Dora Peduzzi-Schärer  
Urs Josef von Däniken  
11.30 Santa Messa in italiano  
17.00 Eucharistiefeier der indischen  
Gemeinschaft

### Donnerstag, 12. September

09.00 entfällt - Eucharistiefeier  
16.45 Rosenkranzgebet

### 24. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 14. September

10.00 Firmgottesdienst  
emer. Weihbischof Denis Theurillat  
Firmweg-Team  
anschl. Apéro  
18.00 Orgelvesper  
mit Francesco Saverio Pedrini

### Sonntag, 15. September

09.30 entfällt - Eucharistiefeier  
10.00 Ökumenischer Familiengottes-  
dienst zum Eidgenössischen  
Dank-, Buss- und Bettag  
Stadtkirche  
mit dem Kirchenchor St. Martin  
und dem Kinder-/Jugendchor  
Olten/Starrkirch-Wil unter der  
Leitung von Viktor Majzik  
11.30 Santa Messa in italiano

### Donnerstag, 19. September

09.00 entfällt - Eucharistiefeier  
16.45 Rosenkranzgebet

## Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

### 23. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 8. September

11.00 Eucharistiefeier  
Stefan Jäggi  
Dreissigster für  
Laurenz Künzli  
Jahrzeit für  
Rita Jakob-Schöbi  
Walter Debrunner-Stöckli

### Dienstag, 10. September

17.00 Rosenkranzgebet bei der  
Marienstatue in der  
Marienkirche

### Mittwoch, 11. September

09.00 entfällt - Eucharistiefeier  
18.00 Rosario della MCI  
18.30 Santa Messa in Italiano

### Freitag, 13. September

17.30 entfällt - Eucharistische Anbetung  
18.30 entfällt - Eucharistiefeier

### 24. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 15. September

11.00 entfällt - Eucharistiefeier

### Dienstag, 17. September

17.00 Rosenkranzgebet bei der  
Marienstatue in der  
Marienkirche

### Mittwoch, 18. September

09.00 Wortgottesdienst mit dem  
MiMoGo-Team  
anschl. Kaffee  
18.00 Rosario della MCI  
18.30 Santa Messa in Italiano

### Freitag, 20. September

18.30 Familienfeier  
Wortgottesdienst  
mit den Kindern der 1./2. Klasse  
KatechetInnenteam

## Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

### 23. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 7. September

17.30 Eucharistiefeier  
Don Giuseppe Manfreda  
Jahrzeit für  
Zita Hug  
Marie und Herrmann  
Schenker-Müller

### Mittwoch, 11. September

18.45 stille Anbetung

### 24. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 14. September

15.30 Firmgottesdienst  
emer. Weihbischof Denis Theurillat  
Firmteam  
anschl. Apéro

## Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

### 23. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 8. September

10.00 griech.-orth. Gottesdienst

### Dienstag, 10. September

14.40 Rosenkranzgebet  
15.00 Eucharistiefeier der  
Franziskanischen Gemeinschaft

### Mittwoch, 11. September

20.00 Stille Momente im Alltag  
im Brüderchor

### Donnerstag, 12. September

10.00 Friedensgebet

### 24. Sonntag im Jahreskreis

Mittwoch, 18. September  
18.30 Meditation der  
Franziskanischen Gemeinschaft  
im Brüderchor

### Donnerstag, 19. September

10.00 Friedensgebet

## Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

### 24. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 14. September

19.00 entfällt - Eucharistiefeier

## Kirche St. Josef

Wisen

### 23. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 7. September

19.00 Eucharistiefeier  
Don Giuseppe Manfreda  
Jahrzeit für  
Bernard Mathieut

### Donnerstag, 12. September

19.00 Elterngebet

## Alters- und Pflegeheime Olten

- Donnerstag, 12. September**  
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.  
Haus zur Heimat  
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Oasis
- Freitag, 13. September**  
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Seniorenresidenz Bornblick
- Dienstag, 17. September**  
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Usego-Park  
10.15 Gottesdienst, rev.-ref.  
Altersheim Ruttigen  
14.30 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 19. September**  
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Weingarten
- Freitag, 20. September**  
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Stadtpark

### Bitte beachten Sie:

Im September und Oktober finden in St. Martin und St. Marien voraussichtlich keine Werktags-Gottesdienste statt. Die Ausnahmen werden im Liturgieteil und auf unserer Homepage publiziert.

### Neue Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats:

Olten, Engelbergstr. 25:  
Mo - Fr jeweils von 08.30 - 11.30 Uhr

Trimbach, Kirchfeldstr. 40:  
Mo, Mi, Do, jeweils von 8.00 - 11.30 Uhr

## Kollekten im Pastoralraum

### 7./8. September

FEPA  
Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika

### 14./15. September

Schweizerisches Rotes Kreuz  
zugunsten Ghaza

## Verstorben sind

**Maria Suma-Greco** am 18.08., St. Marien  
**Sidonia Wolfisberg-Beck** am 15.08., St. Marien  
**Silvia Scheurer** am 19.08., St. Mauritius  
**Xaver Baeriswyl** am 22.08., St. Martin  
**Katharina Mollet-von Büren** am 22.08., St. Martin  
**Daniel Kurt Tschan** am 25.08., St. Mauritius  
**Maria Braun-Engeler** am 28.08., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

## Veranstaltungshinweise

### Feiern mit... «SehnSucht»

Samstag, 7. September, 18 Uhr

Kirche St. Martin

Ist sich sehnen bereits auch Sucht? Möglich wär's, und das muss nicht einmal schlecht sein. Jede und jeder hat ganz sicher bei diesen Begriffen seine ganz eigenen Bilder, Erfahrungen ... und Wünsche. Nehmen wir uns also Zeit, zu hören, auch in uns hinein. Und: Einen besonderen Gast dürfen wir begrüßen: Andreas Friedli wird sich (immer wieder) einmischen in diese Feier, mit seinen kurzen, prägnanten Texten!



### 9. Sonntagskonzert

Sonntag, 8. September, 16.15 Uhr

Kirche St. Katharina, Ifenthal

Noëmi Nadelmann, Sopran

Stephan Jäggi, Bass

Urs Kuster, Piano/Orgel

Informationen [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch)



### Orgelvesper

Samstag, 14. September, 18 Uhr

Kirche St. Martin

mit Francesco Saverio Pedrini



Der Name beschreibt ein abendliches Gebet (lat. Vesperae), das größtenteils aus Orgelmusik besteht. Das musikalische Gebet hat eine schlichte liturgische Form; neben der Orgelmusik wird auch das Sonntagsevangelium gelesen und ein Gebet gesprochen.

### Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 18. September, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten

Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



### Voranzeige

#### Grosses Mittagessen im Josefsaal

Zum achten Mal lädt die Kolpingsfamilie Olten alle am **Mittwoch, 23. Oktober ab 11.30 Uhr** zum Mittagessen in den Josefsaal ein. Zur Unterhaltung nach dem Essen und dem Kuchendessert wird ein Oltnr Künstler auftreten: Freni Frack mit seinem neuen Programm. Er wird allen eine unbeschwerete Zeit bieten. Anmeldung für das Essen ist beim Restaurant Kolping 062 212 24 27. Kosten für das Essen und Mineralwasser beim Essen ist Fr. 10.- Sie können aber auch nur ab 13.30 Uhr zur Nachmittagsunterhaltung kommen.

## FOODSAVE BANKETT

St. Gallen Lausanne Cordast Zürich Ins Chur Baden St-Ursanne  
Burgdorf Olten Langnau Zuchwil Biel Epalinges Basel Thun  
Münsingen Solothurn Bern Grenchen Luzern Bercher Morges



Komm vorbei und  
iss mit uns ein feines  
Menü aus geretteten  
Lebensmitteln.

Hier und an über  
20 weiteren Orten.

Olten - Kirchgasse  
Samstag, 7. September 2024  
14 bis 21 Uhr



## Veranstaltungshinweise

### BegeNUNg

#### BegeNUNg – Firmung 2024

Am **Samstag, 14. September**, wird Weihbischof Denis Theurillat an Feiern in St. Martin und St. Mauritius den FirmandInnen das Sakrament der Firmung spenden. Wir heissen ihn im Pastoralraum Olten willkommen. Den FirmandInnen wünschen wir einen BegeNUNgs-reichen Festtag mit ihren FirmpatInnen, Angehörigen und FreundInnen.

*Das Firmteam des Pastoralraumes Olten*

#### 43 junge Menschen aus dem Pastoralraum empfangen das Sakrament der Firmung:

*Timo Noel Ackermann*

*Icaro Beghini*

*Alessandro Biondo*

*Louis Thomas Biondo*

*Daniel Brdaric*

*Silvan Timon Burkhard*

*Alessandra Cerminara*

*Mathieu Léon Chatelain*

*Odile Conca*

*Domenico Crea*

*Nicole Da Silva Crespo*

*Sophia Titiana Theresa Den Otter Olegário Santos*

*Davide Di Maria*

*Hoai Nam Dinh*

*Anton Droste*

*Sharon Gomez Giovinazzo*

*Lorena-Rita Graci*

*Paul Gramlich*

*Alexandra Gysin*

*Gwendolyn Hiltbrunner*

*Amélie Iff*

*Louis Andrés Kellerhals*

*Ines Küttel*

*Damiano Mazzanti*

*Lara Metternich*

*Anna Müller*

*Lengka Nixan*

*Rianna Rallo*

*Mithunan Rajan*

*Salome Rattenbacher*

*Emily Daniela Reyes*

*Alex Sibilia*

*Anna Concetta Stagliano*

*Nik Studer*

*Iris Studer*

*Matteo Suma*

*Alessio Volpe*

*Lina Wegmüller*

*Sina Widmer*

*Anna Wiesner*

*Elionor Zaucker*

*Emilie Zauker*

*Nando Zurita*

#### Aussagen der FirmandInnen:

Die Begegnung und die Gemeinschaft stand im Mittelpunkt unseres Firmweges. Den Zusammenhalt haben wir beim Zusammensein, bei Spiel und Spass, beim Singen und beim Bearbeiten verschiedener Themen rund um den Heiligen Geist erlebt. Zudem beschäftigten wir uns mit einem Escape-Room zum Thema Umwelt und machten eine Fötzeli-Aktion in Trimbach. Während unseren Firmwegtagen lernten wir Eindrucksvolles über das Leben im Kloster in Einsiedeln kennen. Wir konnten auch unserer Kreativität freien Lauf lassen indem wir uns mit unserem persönlichen Glauben befassten und mehrere Plakate dazu gestalteten. Die Übernachtung war auch ein sehr eindrückliches Erlebnis: es gab leckere Pizza, spannende Gespräche, viele Werwölfli-Runden und etwas wenig Schlaf.

Die Begegnungen unter uns Jugendlichen und mit den Firmwegleitenden waren reichhaltig und vielseitig.

#### Eucharistiefeier am zweiten Dienstag im Monat

Die Franziskanische Gemeinschaft Olten führt eine Tradition weiter und feiert jeweils am zweiten Dienstag im Monat – so am 10. September – um 15 Uhr Eucharistie in der Klosterkirche. Diese ist öffentlich, d.h. es können alle daran teilnehmen. Vorläufig ist es leider die einzige Eucharistiefeier im Kloster, ausser wenn eine besondere Feier stattfindet. Wir bedauern sehr, dass die Sonntagabendmesse noch nicht wieder gefeiert werden konnte. Wir sind mit den Verantwortlichen im Kontakt.

Vor der Eucharistiefeier am Dienstag betet die Franziskanische Gemeinschaft noch einen Teil des Rosenkranzes.

#### Franziskusfest am 4. Oktober

Am **Freitag, 4. Oktober um 18.30 Uhr** feiern wir in der Klosterkirche das Franziskusfest. Auch hier nehmen wir die Tradition der Klosterbrüder auf. Die Predigt hält Br. Niklaus Kuster, die Eucharistie feiert Josef Schenker und der Kirchenchor St. Martin gestaltet sie mit der Franziskusmesse von Hilber. Anschliessend sind alle zum Apéro in den Garten oder ins Refektorium eingeladen



#### Dienstagmittagstisch für Alle

**Dienstag, 17. September, 12 Uhr**

Pfarrsaal St. Marien, Olten

Kosten: Jugendliche und Erwachsene Fr. 10.-, Schulkinder Fr. 5.-, Vorschulkinder gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig. An den gedeckten Tisch sitzen! Essen in Gemeinschaft mit anderen – egal ob Jung oder Alt!



**Sonntag, 22. September, 17.00 Uhr**

**Kirche St. Martin, Olten**

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen, um gemeinsam eine Geschichte zu hören und zu basteln.

Wir freuen uns auf Euch!

Manuel, Mischa, Melina und Geneviève  
Bei schönem Wetter findet der Anlass im Garten der Martinskirche statt.

#### Mit den 4. Klässlern unterwegs auf den Spuren von Bruder Klaus am 24. August



röm.-kath. kirchgemeinde  
olten | starrkirch-wil



## Römisch-katholische Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil

Verwaltung: Grundstrasse 4, 4600 Olten

Die röm.-kath. Kirchgemeinde **Olten/Starrkirch-Wil** ist ein öffentlich-rechtliches Gemeinwesen. Ihre Gemeindeverwaltung und Rechnungsführung erfolgten nach den Vorgaben der kantonalen Gesetzgebung.

Infolge Pensionierung der langjährigen Stelleninhaberin ist die Stelle des / der

### Leiters /Leiterin Finanzverwaltung mit HR-Funktion 70 – 100 %

neu zu besetzen. Stellenantritt 1. Dezember oder nach Vereinbarung. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle, sehr selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

#### Ihr Aufgabengebiet:

- Gemeinde-Organisation und Administration
- Rechnungs- und Finanzwesen
- Personalwesen
- Teilnahme an Sitzungen des Kirchgemeinderates

#### Unsere Erwartungen

- Fachmann/Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA oder einer vergleichbaren fachlichen Qualifikation
- Erfahrung mit der Anwendung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) des Kantons Solothurn für Gemeinden von Vorteil
- Selbständige, exakte und speditive Arbeitsweise
- Effizientes und betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- IT-Kenntnisse (z.B. Abacus im Rechnungswesen)
- Organisationsgeschick, Sozialkompetenz und eine offene Kommunikation

#### Wir bieten Ihnen

- Konkurrenzfähige Entlohnung und gute Sozialleistungen
- Moderne IT-Infrastruktur
- Begleitete Einarbeitung
- Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb der Verwaltung
- Offene Zusammenarbeit mit dem Kirchgemeinderat und den Ressortverantwortlichen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate) an E-Mail: [julia.vitelli@rkkgolten.ch](mailto:julia.vitelli@rkkgolten.ch) bis spätestens **29. September 24**  
**Auskünfte erteilt Ihnen gerne:**

Der Ressortverantwortliche Finanzen, Paul Büttiker:  
[paul.buettiker@rkkgolten.ch](mailto:paul.buettiker@rkkgolten.ch)

### Neues von den Strickfrauen St. Marien

Wieder haben die Strickfrauen von St. Marien Olten fleissig gestrickt! 85 Wolldecken, 2 Herrenjacken, 50 Kinderpullover, 15 Babygarnituren, 80 Mützen, 39 Finklis und 10 Paar Herrensocken, in der Hoffnung, dass sich die Menschen in Rumänien, Ukraine und Mosambique darüber freuen.

Herzlichen Dank allen, die gestrickt und gehäkelt haben. Einen besonderen Dank gilt Kolping Olten und alljenen, die uns durch Geld und Wollspenden unterstützen. Ein «Vergelt's Gott»!

Gerne nehmen wir Wolle, Garn - auch Reste - entgegen. Abzugeben beim Sekretariat St. Marien oder bei Marta Metternich, Aarauerstr. 108, Olten.

Vielen Dank!

*Die Strickfrauen*

### Schuleröffnungsgottesdienst in St. Marien am 18. August

Am Sonntag haben die Kinder der ersten und zweiten Klasse gemeinsam mit ihren Familien einen wunderschönen Schuleröffnungsgottesdienst gefeiert. Vor dem Gottesdienst haben die Kinder farbenfrohe Schiffe gebastelt, die sie nun auf ihrem Weg in ein aufregendes neues Schuljahr begleiten werden.

*Paula Ballester*





## Mauritiuschor Trimbach

Mit dem Trio Sulp  
SwissUrbanLändlerPassion



# Swiss Urban Ländler Messe

**MITSINGEN**

Mitsingen leicht gemacht:

Proben Dienstag 19:45 Kirchfeldstrasse 42  
3. September  
10. September  
17. September  
Probensonntag 15. September 13-18h

Uraufführung: 21. September 17:30 im Patrozinium  
Konzert: 22. September 17h Mauritiuskirche

### Adressen

[www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

**Sekretariate**  
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11  
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19  
sekretariat@katholten.ch

**Notfall-Nummer** **079 922 72 73**  
Pastoralraumleitung vakant  
Leitender Priester vakant  
Sozialdienst vakant  
Religionsunterricht Anita Meyer, 062 287 23 19  
Kinder- und Jugendarbeit vakant  
Kirchenmusik Georg Grass

**Kirche St. Martin Olten** Ringstrasse 38  
Sakristan Beat Hug, 079 934 40 67  
**Kirche St. Marien Olten** Engelbergstrasse 25  
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26  
**Kirche St. Mauritius Trimbach** Baslerstrasse 124  
Sakristanin Ursula Brechbühler, 079 235 63 05  
**Kirche St. Katharina Ifenthal**  
Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82  
**Kirche St. Josef Wisen**  
Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

**Römisch-katholische Kirchgemeinden**  
**Olten/Starrkirch-Wil**  
Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84  
verwaltung@rkkgolten.ch  
[www.rkkgolten.ch](http://www.rkkgolten.ch)  
Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00  
Vize-Präsident Mattheus Den Otter  
Finanzverwalterin Ursula Burger  
Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

**Ifenthal-Hauenstein**  
Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

**Trimbach-Wisen**  
Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

## Anderssprachige Gottesdienste

### Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda  
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea  
Hausmattrain 4 – 4600 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Mobile: 076 447 79 25 (urgenze)  
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch  
[www.missione-italiana-olten.ch](http://www.missione-italiana-olten.ch)

preghiera del gruppo RnS. **Martedì 10.09.:** ore 18.30 presso la Missione riunione del Consiglio Pastorale. **Lunedì 16.09.** ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS. **Giovedì 19.09.:** ore 14.00 Dulliken «Amici del Giovedì» Ore. 20.00 St. Martin prove di canto. **Domenica 29.09.** Ore 11.00 St. Martin Santa Messa cantonale e apertura dell'anno pastorale e Festa dei nonni per informazioni e prenotazioni chiamare in Missione.

### Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Čorić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

### Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken

### Kath. Slowenen-Mission

#### Messfeier:

Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2,  
4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

### Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

#### Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
Secretariado, Tel. 031 533 54 40  
[mclportuguesa@kathbern.ch](mailto:mclportuguesa@kathbern.ch)  
[arcangelo.maira@kathbern.ch](mailto:arcangelo.maira@kathbern.ch)  
[www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa](http://www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa)

### Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
[mcle@kathaargau.ch](mailto:mcle@kathaargau.ch)

**Misionero:** Mons. Chibuike Onyeghala

**Horario:** Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

**Disponibile por teléfono:** Martes a Viernes 10–12

**Secretario:** Nhora Boller, [nhora.boller@kathaargau.ch](mailto:nhora.boller@kathaargau.ch)

### Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.  
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat  
April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarr-  
kirche Obergösgen.

### SANTE MESSE

**Sabato 07.09.:** dalle ore 07.00–15.00 Adorazione Eucaristica nella cappella di St. Marien Olten. Ore 16.00 Santa Messa a Schönenwerd.

**Domenica 08.09.:** ore 11.30 Messa a St. Martin Olten. **Mercoledì 11.09.:** ore 18.00 chiesa di St. Marien recita S. Rosario segue Santa Messa.

**Sabato 14.09.:** ore 16.00 Santa Messa a Schönenwerd. **Domenica 15.09.:** ore 11.30 Messa a St. Martin Olten. **Mercoledì 18.09.:** ore 18.00 chiesa di St. Marien recita S. Rosario segue Santa Messa.

### AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Sabato 07.09.:** ore 08.00–12.00 Vendita di dolci al mercato del Bifang: il ricavato va per la gita all'Europapark. **Lunedì 09.09.:** ore 20.00 St. Martin

## Gunzgen

St. Katharina

### Sonntag, 8. September - 23. Sonntag im JK

9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Konrad Mair  
Anschliessend Chilekaffee im Pfarreiheim

\*\*\*\*\*

### Samstag, 14. September

17.30 Wortgottesdienst mit Diakon Waldemar Cupa  
Jahrzeit für:  
Theresia Elisabeth und Franz Xaver Borer-Flury  
Alois und Martha Fürst-Lack  
Rosa Studer  
Margrith Borner-Ritter  
Marie Ritter  
Walter Ritter  
Gerhard und Nelly Wagner

### Gemeinsame Kollekten

#### 7./8. September: Café mitenand

Jeden Dienstagnachmittag ist das Pfarreizentrum Hägendorf ein Ort der Begegnung zwischen Flüchtlingen aus der Ukraine und Einheimischen. Ein Treffpunkt, um sich auszutauschen und eine Anlauf- und Kontaktstelle für Hilfe zur Selbsthilfe. Dieses Projekt wird vom ganzen Seelsorgeverband unterstützt.

#### 14. September: Bettagskollekte in Gunzgen.

Die Kollekte für die Inländische Mission. Diese unterstützt damit 61 Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz. Ein Teil der Kollekte wird für kranke und auf Unterstützung angewiesene Priester eingesetzt. Diese Kollekte ermöglicht Solidarität für die Kirche in unserer Heimat.

#### 15. September: Kollekte in Hägendorf für die Berghilfe/Bergbauern.



### Mittagstisch in Hägendorf

Der nächste Mittagstisch für Senior\*innen und Alleinstehende findet am Mittwoch, 18. September im Pfarreizentrum Hägendorf statt. Angeboten wird das Mittagessen mit Mineralwasser, Kaffee und Dessert für 12 Franken. Anmeldungen nimmt Raphaela Imhof (bitte mind. 2 Tage im Voraus) unter der Telefonnummer: 062 216 29 85 ab 18.30 Uhr gerne entgegen. Besten Dank.

Die Mittagstisch-Frauen

## Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

### Samstag, 7. September

16.30 Beichtgelegenheit in Hägendorf  
17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Kaplan Konrad Mair  
Jahrzeit für:  
Walter und Anna Maria Vogel-Roos  
Fridolin Murpf

### Mittwoch, 11. September

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum mit Kaplan Konrad Mair

### Donnerstag, 12. September

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf  
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Kaplan Konrad Mair

\*\*\*\*\*

### Sonntag, 15. September - 24. Sonntag im JK Eidgenössischer Dank, Buss und Bettag

09.30 ökumenischer Bettagsgottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Kissling, Bachstrasse 16, Hägendorf mit Diakon Waldemar Cupa und Sozialdiakon Andreas Schindelholz  
Jahrzeit für:  
Marie-Theres Kissling-Lauper

### Mittwoch, 18. September

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum mit Kaplan Konrad Mair

### Donnerstag, 19. September

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf  
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Kaplan Konrad Mair

## Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

### Sonntag, 8. September - 23. Sonntag im JK

10.30 Eucharistiefeier in Kappel mit Kaplan Konrad Mair

### Dienstag, 10. September

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

### Mittwoch, 11. September

09.00 Eucharistiefeier in Kappel mit Kaplan Konrad Mair

\*\*\*\*\*

### Dienstag, 17. September

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

### Mittwoch, 18. September

09.00 Eucharistiefeier in Kappel mit Kaplan Konrad Mair



### Erntedankgottesdienst Voranzeige

Der Ökumenische Erntedank-Gottesdienst findet statt am Sonntag, 29. September, um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche in Kappel. Die Feier wird umrahmt vom Jodlerklub Gunzgen-Olden. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits jetzt. Wir freuen uns auf Sie.



### Oekum. Bettags-Gottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Kissling in Hägendorf am Sonntag, 15. September, um 09.30 Uhr

Nach dem Gottesdienst ab 10.30 bis 13 Uhr organisiert die Kulturkommission Hägendorf einen Buurebrunch mit grossem Buffet. Nehmen sie sich Zeit und lassen Sie sich verwöhnen.

Kosten: Erwachsene 20 Fr. / Kinder von 3 bis 15 Jahren 1 Fr. pro Altersjahr.



## Schuleröffnung 12.08.24, Kappel / Schuleröffnung 13.08.24, Boningen

Kappel: Eine grosse Schar von Kindern, Eltern und Grosseltern hat sich am Morgen früh, vor Schulbeginn in der Kirche in Kappel zum Schuleröffnungs-Gottesdienst getroffen. Die Kinder haben sich aktiv überlegt, was sie denn besonders gut können und worin sie stark sind. Ganz so wie die Tiere in der Geschichte, die sich auf die Ankunft von Gott vorbereitet haben. Natürlich ist der liebe Gott den Tieren nicht leibhaftig begegnet. Zum Glück ist die Eule so belesen und gescheit und hat daher auch gewusst, dass Gott immer und jederzeit bei jedem von uns ist. Zum Auszug haben sich alle Erwachsenen und die grösseren Schulkinder zu einem Spalier aufgestellt und damit die Erstklässler und Kindergarten-Kinder gut aus der Kirche geleitet.

Boningen: Traditionell gestaltet das ökumenische Katechese-Team zur Schuleröffnung in Boningen einen Schuleröffnungs-Gottesdienst. Viele Schulkinder, Lehrerinnen und Eltern haben sich in der Kirche eingefunden zu einem bunten und lebhaften Gottesdienst. Auch in Boningen haben die Kinder mit den Tieren mitgefiebert und gespannt darauf gewartet, ob denn nun der liebe Gott tatsächlich auf die Erde kommt oder etwa doch nicht. Die älteren Schülerinnen und Schüler haben zum Auszug einen Tunnel gebildet, durch den die Erstklässler und Kindergarten-Kinder ausziehen konnten. Was für eine schöne Geste!

Ein grosses Danke an das ganze ökumenische Katechese-Team! Wir sind ein tolles Team und es macht Spass, mit euch zu arbeiten, vorzubereiten und zu wirken!

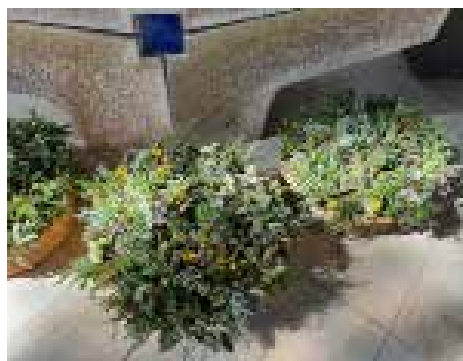


## Maria Himmelfahrt

Wunderbares Wetter, ein schöner Gottesdienst, tolle Musik, gutes Essen, würzige Kräuter, liebe Menschen.... mehr Worte braucht es eigentlich nicht, um das Pfarreifest und den Gottesdienst mit Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt vom 15. August zu beschreiben.

So belasse ich es für einmal doch dabei und bedanke mich nur noch einmal bei allen Besuchern und Gästen, bei den fleissigen Helfern in der Festwirtschaft, bei den Kräuterbinderinnen und überhaupt allen, die in unserer Pfarrei und Kirchengemeinde Gutes tun. Merci vöu mou!

*Jacqueline Krähenbühl  
Kirchgemeindepräsidentin Gunzgen*



## Dank an alle Helfer\*innen

Mit viel Freude wurde im Vorfeld mitgeholfen, Kräuter und Blumen zu sammeln und zu wunderschönen kleinen Sträusschen zu binden. Nach dem Gottesdienst wurden die Sträusschen verteilt und sollen Segen in alle Häuser bringen.

Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach bedankt sich bei Allen, die in irgend einer Weise zu diesem wunderbaren Anlass beigetragen haben, von ganzem Herzen.





## Herzlich Willkommen Evelyn Fazzone

Das Katechese-Team hat Verstärkung erhalten! Mit Frau Evelyn Fazzone konnten wir eine zusätzliche Katechetin anstellen. Zur Zeit ist sie in der Ausbildung zur Katechetin mit Fachausweis ForModula. In ihrem ersten Schuljahr wird sie die 1./2. Klasse in Gunzgen unterrichten. Die Kinder kennen sie bereits, da sie im letzten Jahr regelmässig im Unterricht zu Besuch war. Frau Fazzone freut sich vor Allem darauf, mit den Schülerinnen und Schülern über grosse und kleine Lebensfragen zu sprechen und den Kindern positive Erfahrungen, auch im religiösen Bereich, mit auf den Lebensweg zu geben. Das Team der katholischen Kirche Untergäu wünscht Frau Fazzone einen guten Start und viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.



## Unsere Taufen

Durch die heilige Taufe wurde Lionel Roméo Kqira am 25. August in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren der Familie zur Taufe sehr herzlich und wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen.



## Ökumenischer Kilbigottesdienst in Hägendorf

Der traditionelle ökumenische Kilbi Gottesdienst wurde auch dieses Jahr mit den Seelsorgern Adrian Bolzern, Waldemar Cupa und Pfarrer Thierry Wey auf der Autoscooterbahn gefeiert. Den zahlreichen Gottesdienst Besucherinnen und -Besuchern boten sich Sitzgelegenheiten in den Scootern oder auf den Festbänken. Selbstverständlich fehlte auch ein mit Liebe gestalteter und Blumen geschmückter Altar nicht. Adrian Bolzern – Seelsorger der Schausteller – führte mit vielen Denkanstössen, Charm und Witz durch den Gottesdienst. Besonders das Spiel mit dem grossen Fussball war lustig und machte bewusst, wie durch Zusammenspiel etwas erreicht werden kann.



## Adressen

[www.kath-untergaeu.ch](http://www.kath-untergaeu.ch)

**Sekretariat** 062 209 1690

**Notfallnummer** 062 209 1698

kath. Pfarramt Gunzgen  
kath. Pfarramt Hägendorf  
kath. Pfarramt Kappel  
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel  
[sekretariat@kath-untergaeu.ch](mailto:sekretariat@kath-untergaeu.ch)

**Öffnungszeiten Sekretariat Kappel**  
Mo - Fr 8.30 bis 11.30 Uhr

**Sekretariat**  
Charlotte Gantert-Oswald  
Martha Lüscher-Rudolf von Rohr

**Gemeindeleitung**  
Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31  
[waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch](mailto:waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch)

**Kaplan**  
Konrad Mair, 079 836 73 56  
[konrad.mair@kath-untergaeu.ch](mailto:konrad.mair@kath-untergaeu.ch)

**Sakristane der Kirchen**  
Boningen: E. Jäggi 076 471 62 17  
Gunzgen: G. Schafer 079 332 65 67  
M. Kaufmann 078 663 50 24  
Hägendorf: H. Fritz 079 323 17 87  
Kappel: I. Tordai 079 369 85 46  
Rickenbach: A. Erni 079 624 96 92

## Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:  
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57  
[pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch](mailto:pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch)

Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:  
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90  
[sekretariat@kath-untergaeu.ch](mailto:sekretariat@kath-untergaeu.ch)

## Liturgie

### Samstag, 07. September Erntedankgottesdienst-Familiengottesdienst

18.00 Gottesdienst zum Erntedank  
Jahrzeit für: Pia und Emil Wyss-Schumacher,  
Anna und Fridolin Schmuckli-Landolt,  
Therese und Karl Hodel-Schmuckli,  
Lore Zumstein-Vögtli und Sohn Urs Zumstein,  
Alois von Felten-Conrad  
Kollekte: Arkadis, Olten

### Sonntag, 08. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

10.0 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

### Samstag, 14. September

18.30 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Anna und Robert Studer-  
Nussbaumer, Charlotte und Rudolf Rickli-Frey  
Kollekte: Bettagskollekte für die Inländische Mission, Zug

### Sonntag, 15. September – eidg. Dank-, Buss- und Bettag

10.00 Gottesdienst in der kath. Kirche fällt aus zu Gunsten des Bettagsgottesdienstes in der ref. Kirche

Mittwoch, 18. September

09.45 Gottesdienst im Marienheim

### Samstag, 21. September

18.30 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Getrud und Hans Fleischli-Zehnder,  
Johann und Maria Hedwig Fleischli-Seiler,  
Marie Flury-Studer  
Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

### Sonntag, 22. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

10.0 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

## Pfarrarbeit

### Taufanzeige:

Am 15. August nahmen wir durch das Sakrament der Taufe, Lenia Saliquanaj in unsere Gemeinschaft auf.

Die junge Familie wohnt am Ruchackerweg 3, in Wangen.

Wir wünschen viel Freude und Gottes Segen.

## JUBILATE CHORKONZERT

21. Sept. 2024 um 19.30 Uhr in der Kath. Kirche Balsthal

22. Sept. 2024 um 17.30 Uhr in der Kath. Kirche Wangen b. Olten



Unter der Leitung von Claudia Schumacher singt unser Kirchenchor Werke aus verschiedenen Epochen. Das Highlight des Konzerts ist ein erst 2001 in London entdecktes Werk von Georg Friedrich Händel – vorgetragen wird dieses Gloria von der Koloratursopranistin Teresa Sophie Puhner.

Der Kirchenchor und alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch

### Feiern Sie mit?

Hochzeitsjubiläen sind Feste, die an den Hochzeitstag erinnern. Sie bieten die Gelegenheit, sich zu besinnen und freudig an das Fest anzuknüpfen. Es muss nicht immer ein größeres Jubiläum sein. Ein Hochzeitsjubiläum kann auch mit einem Gottesdienst gefeiert werden. Mit der neuen Datenschutzbestimmung haben wir keinen Zugang mehr auf ihre Personenbezogenen Daten.



Wenn Sie mit uns gemeinsam am Christkönigs-sonntag (Sonntag 24. November 2024) Ihr Hochzeitsjubiläum feiern möchten, 25J./40J./50J./60J. + 65J. bitten wir Sie, sich frühzeitig beim **Pfarramt zu melden**.

Wir würden uns freuen.  
Pfarramt : 062 212 50 00 / E-Mail: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

### Wallfahrt der Kirchgemeinde Wangen b. Olten 12. Oktober 2024

#### Fahrt in den Jura

Nähere Angaben und die Anmeldungen dazu finden sie auf unserer Homepage oder beim Kirchengang.

Wir freuen uns auf eine schöne Wallfahrt.



### Herzliche Einladung zum Erntedank-Familiengottesdienst

Samstag, 7. September 2024 18.00 Uhr  
katholische Kirche, Wangen bei Olten



Liebe Gottesdienstbesucher

Sie sind herzlich eingeladen einen Korb mit Früchten und Gemüse aus Ihrem Garten mitzubringen. Die Körbe dürfen Sie vor dem Gottesdienst neben den Altar bringen. Gegen Ende der Feier werden die Körbe gesegnet.

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.  
Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfeiernde

Das Katechetinnen Team, S. Muthupara und die Erstkommunionkinder 2025



Eglise Courfaivre mit den Buntglasfenstern von Fernand Léger und dem Altar von Remo Rossi

### Liebe Pfarreiangehörige, Liebe Freunde und Bekannte von Nah und Fern

Ein Jubiläum ist eine gute Gelegenheit, zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Mein Dank gebührt allererst Gott, der mich zu diesem Dienst berufen hat. Ebenso möchte ich an meinem Dienstjubiläum an all die Menschen denken, die uns auf unserem bisherigen Lebensweg zur Seite standen und zur Seite stehen, die treu waren und treu sind. Mein Dank gebührt in besonderer Weise meiner Frau Rosaline sowie meinen Kindern Niko und Jasmin, die immer an meiner Seite stehen und mir den Rückhalt geben, den ich brauche. Ohne eure Hilfe, euren Glauben und eure Ermutigung wäre ich nicht hier, wo ich heute bin.

All den tatkräftigen Akteuren der wunderbaren Feier in unserer schönen Kirche und dem anschliessenden Apéro riche sende ich von Herzen ein grosses Dankeschön zu.

### Besonders erwähnen möchte ich:

Edith Mühlematter und Elisabeth Gaffuri, die zwei guten Seelen des Pfarramtes  
Der Kirchgemeinderat: Andrea, Christina, Michaela, Susi, Christoph, David, Mathias, Rene, Toni,  
Aushilfeseelsorger Alfred Höfler, alle Ministrantinnen und Lektorinnen, Sakristanen, Religionslehrerinnen, Alle Mitglieder der Vorstände Frauengemeinschaft, Gallusverein und Chorgemeinschaft. Pfarrerin Melanie Ludwig und Lisbeth Walder. Die Einwohnergemeinde frühere und aktuelle, die Schulleitung und das ganze Lehrpersonal alle ehrenamtliche MithelferInnen...

...Ihr seid mein größter Antrieb und meine Inspiration. Es ist mir eine Ehre mit und für euch zu arbeiten.

Möge Gott uns allen stets den Weg weisen, gemeinsam Lichter in der Welt zu sein und unseren Mitmenschen den Weg zur Quelle zu zeigen, wo sie ihr tiefstes Verlangen nach Leben erfüllen können.

Lasst uns gemeinsam in die Zukunft blicken und weiterhin einander unterstützen. Ich freue mich auf all die Abenteuer, die noch vor uns liegen.

Euer Sebastian



# Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

**Leitung Pastoralraum:** Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61  
**Leitender Priester:** Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67  
**Leitungsassistent:** Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64  
 DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch  
 father.dominic@pr-goesgen.ch  
 sekretariat@pr-goesgen.ch  
 www.pr-goesgen.ch

## Rückblick Kirche Kunterbunt, 24. August in Niedergösgen

Gerne schauen wir zurück auf eine lebendige Kirche Kunterbunt zum Thema Danken am Anfang des Schuljahres in Niedergösgen.

Über den Sirup von der Sirup-Bar, die Gummibärli und das Popcorn freuten sich unsere Gäste bei der Willkommenszeit. An diesem heissen Tag war dies eine wunderbare Erfrischung und Stärkung und das Stehen im Schatten eine Wohltat.

Haben sie schon mal auf afrikanisch, indisch, und anderen Sprachen Danke gesagt? Wir haben es gemacht und dazu ein Lied gesungen und uns bewegt. Schön, wie es geklungen hat. Fidelia, unsere Kirchen Clownin, überraschte uns mit einem Besuch und holte so Vieles aus ihrer Tasche heraus. Manchem konnte sie ein Schmunzeln auf das Gesicht zaubern. Die vielen verschiedenen Ateliers erfreute Klein und Gross. Es wurde gebastelt, meditiert,

das Glockengeläut ganz oben auf dem Kirchturm erlebt, viel Wissenswertes über den Rebbau gehört, gespielt und sich bewegt. Viel zu schnell war die Atelierzeit vorbei.

Erfüllt von den Eindrücken des Nachmittages konnten alle bei der Feier Ihren Dank im Herzen vor Gott bringen und wurden beschenkt vom Bibelwort, «Ich bin der Weinstock – ihr seid die Reben». Wir alle sind eine grosse Gemeinschaft und das war wunderbar spürbar auch beim anschließenden Nachtessen.

Herzlichen Dank den vielen Helfer:innen. Sie haben alle zum Gelingen dieser Kirche Kunterbunt beigetragen.

Die nächste Kirche Kunterbunt feiern wir am Sonntag, 24. November, 16:00 bis 19:00 Uhr in Winznau. Kommt vorbei und feiert mit. Es wird bestimmt wieder wundervoll.

Esther Akermann



# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarrleitung:** Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil  
**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,  
**Koordinator:** Dominic Kalathiparambil  
**Sekretariat:** Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64  
 Tel. 076 232 06 67  
 Tel. 062 849 05 64

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen  
 father.dominic@pr-goesgen.ch  
 sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

## Tolles Pfarrfest 2024

Rückblick auf den 17. August



Immer um das Datum der Kirchweih der Schlosskirche feiert die Pfarrei Niedergösgen das Pfarrfest. In diesem Jahr fand der Anlass am Samstagabend, 17. August statt. Bereits der festliche Gottesdienst war durch die fröhlich frische Musik des Kirchenchors geprägt. Ein guter Mix aus modernen Gesängen aus dem «rise up», dem Magnificat aus Taizé oder dem bekannten Ave Maria von Gounod. Die Ministranten gestalteten den Gottesdienst ebenfalls mit und hüllten den Kirchenraum in eine feine Duftwolke aus Weihrauch.

Nach dem Festgottesdienst waren alle zum fröhlichen Beisammensein eingeladen. Aufgrund der unsicheren Witterung fand dieser Teil vor und im Pfarreisaal statt. Die Ministrantenschar und der Pfarreirat bereiteten den Anlass vor. Die Minis grillierten dann feine Bratwürste. Ein leckeres Salatbuffet, welches die Eltern der Minis ermöglichten sowie das Dessertbuffet des Pfarreirates rundeten das kulinarische Angebot ab. Das Pfarrfest 2024 war wieder ein Hit. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfer sowie den Spenderinnen und Spender des Salat- und des Dessertbuffets.

Beat Fuchs

## Volkstümliche Messe am Erntedankfest

Am Samstagabend, 14. September 2024, feiert die Pfarrei Niedergösgen das Erntedankfest mit einem festlichen Gottesdienst. Die Eucharistiefeier wird durch den Kirchenchor, unterstützt durch Gast-

sänger:innen, musikalisch mitgestalten. «Juchzed und singed!» - Eine volkstümliche «Messe», die wirklich Spass macht, steht diesmal auf dem Programm des Kirchenchores. Es ist die «Toggenburger Messe» des Toggenburger Komponisten Peter Roth, welche sich seit ihrer Entstehung immer grösserer Popularität und Beliebtheit erfreut. Peter Roth hat sich dem Klang verschrieben und bringt traditionelle Töne mit Naturtönen, klassischer und zeitgenössischer Musik auf vereinende Art zusammen, so auch in der Toggenburger Messe. Gesungen wird mal auf Hochdeutsch, mal im Toggenburger Dialekt, mal aber auch auf Latein. Die Beschreibung der Besetzung auf dem Titelblatt des Stückes ist Programm: «Musik (...) für gemischten Chor, Solostimme, Gemeinde, 2 Klarinetten in B, Kontrabass, Hackbrett, Orgel oder Klavier». In hiesigem Fall wird das Begleitinstrument weder eine Orgel, noch ein Klavier sondern ein Reiseharmonium sein.



Bild: pixabay

Im Anschluss an den Festgottesdienst sind all herzlich zum Apéro eingeladen. Bei gutem Wetter auf dem Kirchenplatz, bei schlechtem Wetter im Pfarreheim.

## Kuchenverkauf der Ministranten

Die Ministranten Niedergösgen verkaufen am 14. September ab 09:00 Uhr vor dem VOI in Niedergösgen selbstgemachte Kuchen. Es herrscht das Motto: **Backe, backe Kuchen!** Der Erlös wird den nächsten Vereinsaktivitäten zu Gute kommen. Sie sind herzlich eingeladen, ein gutes Dessert fürs

Wochenende zu erwerben oder natürlich auch gleich vor Ort zu kosten. Die Ministranten freuen sich auf Ihren Besuch!



Am Mittwoch, den 18. September 2024 um 14.00 Uhr findet die **Sternschnuppe** für die 1. bis 3. Klasse im Pfarreisaal statt. Das Thema: «Danke für diesen guten Morgen»

Marianne Martinho

## Grossreinigung der Schlosskirche

Allein macht es einfach keinen Spass! Dieses Jahr findet die Grossreinigung der Kirche im Oktober statt. Für die verschiedenen Arbeiten werden Helferinnen und Helfer gesucht. Der Einsatz wird gemäss Besoldungsordnung entschädigt. Interessierte melden sich bei Erika Fuchs (062 849 39 51). Sie können sich auch für Halbtage anmelden. Wir freuen uns auf aufgestellte Helferinnen und Helfer. Die Daten der Grossreinigung:

**Montag, 14. Oktober 2024: 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**  
**Dienstag, 15. Oktober 2024: 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr**  
**Dienstag, 15. Oktober 2024: 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr (evt. 19 Uhr)**

Der Kirchgemeinderat

## Trauung

SA 07.09.	14.30 Uhr	Samuel Vogt und Mariam Dado
SA 14.09.	13.30 Uhr	Michal Kilchenmann und Pavica Brkic

## Jahrzeiten

SA 14.09.	18.00 Uhr	Walter Meier-Studer, Paul und Frieda Studer-Boog
-----------	-----------	--

# Obergösgen

Maria Königin

**Pfarrleitung:**  
**Pfarramt:**  
**Koordinatorin:**  
**Sekretariat:**

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil  
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen  
Verena Bürge  
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr  
Tel. 062 295 20 78  
Tel. 079 818 55 77

[www.pr-goesgen.ch/obergoesgen](http://www.pr-goesgen.ch/obergoesgen)  
[verena.buerge@pr-goesgen.ch](mailto:verena.buerge@pr-goesgen.ch)  
[sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch)

## Erntedankfest

*Sonntag, 8. September, 9.30 Uhr, kath. Kirche*  
Wir feiern das von der Chlausenzunft organisierte Erntedankfest. Es können eigene Erntekörbe zum Segnen mitgebracht werden. Umrahmt wird der Gottesdienst mit dem Jodlerklub Echo Niedergösgen-Schönenwerd und Alphornklängen. Parallel dazu feiern wir einen Kindergottesdienst in der Unterkirche. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zum Apéro, offeriert von der Chlausenzunft.

## Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

*Sonntag, 15. September, 9.30 Uhr, kath. Kirche*  
Sr. Hildegard und Stefan Wagner laden ein zum ökumenischen Gottesdienst. Die Feier wird umrahmt von der Musikgesellschaft Obergösgen und anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Schön, dass der Gemeindepräsident Peter Frei uns ein Grusswort ausrichten wird.

## Rückblick Sommernachtsfest



Eröffnet wurde das traditionelle Sommernachtsfest mit einem ökumenischen Gottesdienst, gestaltet durch Sr. Hildegard, Stefan Wagner und Konfir-

manden. Das Thema Irland zeigte sich in Bildern, Geschichten und keltischer Musik, vorgetragen durch einen Teil der irischen Band Crónán, unter der Leitung von Bernie Müller. Die schlechte Wettervorhersage hielt die vielen Besucher:innen nicht davon ab, das Sommernachtsfest zu besuchen. Das OK war sehr gut vorbereitet, auch mit Sitzplätzen im «Schärme». Der Garten vom Haus der Begegnung wurde zum Spielplatz für die Kinder. Die Mitglieder des Pfarrei- und Kirchenrates und der reformierten Kirchgemeinde haben das Fest organisiert. Herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz. Insbesondere den Konfirmanden, welche beim Auf- und Abbau mithalfen und den Apérostand betreuten, gebührt ein riesiges Lob für die tolle Mitarbeit. Herzlichen Dank allen Besucher:innen fürs Kommen.

## Pfarreirat beteiligte sich am Ferien(s)pass 2024

Unter dem Titel: «Fotografieren für Kids & Teens» organisierte Susanne Wicki Van Gils zusammen mit der Kursleiterin Nicole Messer, Show-Fotografen des Europa-Parks Rust, einen Fotokurs für Jugendliche. Motive suchen und spielerisch experimentieren, Tipps und Tricks wie Langzeit-Belichtung, etc. und eine Menge Spass haben miteinander, dies alles war der Inhalt des Events, welcher bei den Jugendlichen sehr gut ankam. Nachfolgend einige Feedbacks:  
«Ich kannte unsere Kamera fast nicht, dank Nicole Messer verstehe ich sie nun endlich. Der Kurs hat sich sehr gelohnt! Danke!» Niels, 13  
«Ich fand es super wie du uns die Sachen erklärt

hast. Auch was wir alles gelernt haben. Ich glaube, das wird mein neues Hobby.» Patrick, 15  
«Das Fotografieren mit Nicole ist toll. Auch die Kamera besser kennenlernen und tolle Fotos zu machen. Ich würde es immer wieder machen.» Jil, 13  
«Jeder kann schauen, aber nicht jeder sehen. - Spiel mit der Kamera!» Nicole, Kursleiterin



## Wir gratulieren

8. September: Frau Zita Meier zum 93. Geburtstag  
15. September: Herr Linus Studer zum 85. Geburtstag

## AGENDA

- **Mittwoch, 18. September, 16.30 -19.00 Uhr**  
Bücherstube im Haus der Begegnung

## Jahrzeiten

SO 08.09. 09.30 Uhr Rosa und Hans Biedermann-Erni, Iwan Biedermann

# Winznau

St. Karl Borromäus

**Pfarrleitung:**  
**Pfarramt:**  
**Koordinatorin:**  
**Sekretariat:**

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil  
Kirchweg 1, 4652 Winznau  
Regina von Felten  
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr  
Tel. 062 295 39 28  
Tel. 079 773 58 82

[www.pr-goesgen.ch/winznau](http://www.pr-goesgen.ch/winznau)  
[regina.vonfelten@pr-goesgen.ch](mailto:regina.vonfelten@pr-goesgen.ch)  
[sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch)

## Betttag – Ökumenischer Gottesdienst

*Sonntag, 15. September, 11 Uhr, kath. Kirche*  
Der Gottesdienst wird musikalisch durch den Kirchenchor Winznau begleitet. Für die Kinder wird während des Gottesdienstes eine biblische Geschichte altersgerecht erzählt. Der Kirchenchor Winznau bietet nach dem Gottesdienst einen Apéro an.

## Jubilate – Taizé-Feier

*Samstag, 28. September, 18 Uhr, kath. Kirche*  
Wir feiern in der Kirche Winznau eine besinnliche Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé, biblischem Wort und Stille. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

## Zu Besuch bei Bionda Masken und Buchbinderei



Am 20. August trafen sich 19 Frauen der Frauengemeinschaft Winznau vor dem Haus der Familie

Bionda. In zwei Gruppen wurden wir durch die beiden Ateliers geführt. Bio erklärt uns wie er eine Maske herstellt: Zuerst formt er ein Modell aus Ton, davon wird ein Gipsabdruck erstellt. Danach werden die Masken von Hand aus Papiermache hergestellt oder aus Kunststoff gezogen. Bio und sein Team stellen ebenfalls Perücken und Hüte her.



Die Frauen waren erstaunt über die Vielfältigkeit seiner Arbeit und seines Angebotes und begeistert von seiner Kreativität. Nach einem kleinen Apéro wechselten wir den Arbeitsbereich. In Sandra Biondas Buchbinderei wurde uns gezeigt, wie ein Buch gebunden wird. Viel Handarbeit für Sandra und ihre Mitarbeiterin Christine. Mit viel Know-how und Liebe lassen sie wunderbare Unikate entstehen. Auch hier staunten wir über die Vielseitigkeit der Arbeit. Den wenigsten von uns war bekannt, dass hier in Winznau zwei solch interessante Betriebe beheimatet sind. In beiden wird

mit viel Herzblut gearbeitet und das sieht man den Produkten an.  
Sandra und Bio – Herzlichen Dank für eure Gastfreundschaft.

*Astrid Geering, Frauengemeinschaft Winznau*

## VORANZEIGE

Kaffeehaus-Konzert des Kirchenchors Winznau am Sonntag, 27. Oktober um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle Winznau.

## Kommunion, Besuch

Kranke und betagte Menschen, die gerne die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchten, mögen sich bitte beim Pfarramt melden, Tel. 062 295 39 28.

## AGENDA

- **Mittwoch, 11. September, 14 Uhr**  
Sternstunde mit Denise Haas im Pfarrsaal.
- **Donnerstag, 12. September, 14 Uhr**  
Kontaktgruppen-Ausflug, Besammlung beim Dorfplatz.
- **Dienstag, 17. September, 19 Uhr**  
Strick-Treff im Pfarrsaal, FG Winznau

## Jahrzeiten

SO 8.9. 09.30 Uhr Albert von Arx, Lina und Robert Troller-Maurer, Esther und Hans Moser-Troller, Katharina und Ulrich Weber-Troller

# Lostorf

St. Martin

**Pfarrleitung:** Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil  
**Pfarramt:** Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32  
**Koordinatorin:** Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32  
**Sekretariat:** Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr

[www.pr-goesgen.ch/lostorf](http://www.pr-goesgen.ch/lostorf)  
[daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch](mailto:daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch)  
[sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch)

## Rückblick Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt



An einem feierlichen Gottesdienst, mitgestaltet durch den Kirchenchor, wurden die von der Frauengemeinschaft liebevoll gebundenen Kräutersträusschen gesegnet. Nach dem Gottesdienst konnte man sich bei einem von der Frauengemeinschaft organisiertem Apéro noch unterhalten. Danke an alle Beteiligten. Weitere Fotos finden Sie auf der Foto Galerie auf unserer Webseite.

## Rückblick Sommerabend der Frauengemeinschaft



Zum beliebten Sommerabend trafen sich am Mittwoch 21. August 31 Frauen zum gemütlichen Beisammensein im Sigristenhaus. Mit einem tollen und vielfältigen Salat-Buffer und einer herzhaften Wurst liessen es sich die Frauen gut gehen. Natürlich darf an einem solchen Abend auch das Dessert nicht fehlen. Besten Dank an alle, die zum Gelingen von diesem Abend beigetragen haben.

Fotos von diesem Anlass finden Sie auf der Foto Galerie auf unserer Webseite.

*Vorstand Frauengemeinschaft Lostorf*

## Gebet zu Maria Geburt vom 8. September

Jeweils am 08. September feiern wir Maria Geburt. Wir gedenken ihr mit folgendem Gebet der Steyler Missionare:

Barmherziger Gott, du hast deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, in der Jungfrau Maria eine würdige Wohnung bereitet. Das Geburtsfest seiner Mutter festige unseren Glauben an seine Menschwerdung, stärke unsere Hoffnung auf seine Wiederkunft und mehre den Frieden in allen Teilen deiner Schöpfung und unserer Welt. Amen.



Musikalisch wird der Gottesdienst von einem Projektchor unter der Leitung von Sofija Grgur umrahmt. Anschliessend lädt die reformierte Kirche zu einem Mittagessen ein.

## Voranzeige Erntedank vom 28. September



Am Samstag, 28. September feiern wir um 18.00 Uhr den Erntedankgottesdienst. Wir dürfen uns freuen auf den Jodlerchor «Bärnerchörli» aus Frick. Nähere Infos entnehmen Sie der nächsten Ausgabe.

## AGENDA

- **Mittwoch, 11. September, 19.00 Uhr**  
Friedensgebet in der Kirche
- **Mittwoch, 18. September, 19.00 Uhr**  
Friedensgebet

## Jahrzeiten

So 08.09. Rita und Willi Gröll-Guldimmann, Martha und Wilhelm Guldimmann- Liggerstorfer, Maria Loser-Meile, Agatha Vögeli-Baur, Alice Spielmann, Arthur und Lina Wyss-Burg, Maya Meyer-Wyss

## Ökumenischer Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag



Findet am **Sonntag, 15. September um 11.00 Uhr** in der reformierten Kirche statt. Daniela Bühlmann, katholisch, und Stefan Wagner, reformierter Pfarrer, werden den Gottesdienst gestalten.

# Stüsslingen

Peter und Paul

**Pfarrleitung:** Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil  
**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55  
**Koordinatorin:** Ruth Meier Tel. 079 729 87 39  
**Sekretariat:** Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

[www.pr-goesgen.ch/stuesslingen](http://www.pr-goesgen.ch/stuesslingen)  
[ruth.meier@pr-goesgen.ch](mailto:ruth.meier@pr-goesgen.ch)  
[sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch)

## Betttag, Erntedank und Lagerrückblick

*Sonntag, 15. September, 11 Uhr, kath. Kirche*



Der Bettags-Gottesdienst wird vom Jodlerklub Echo Niedergösgen-Schönenwerd und Orgelklängen umrahmt. Zum Lagerrückblick der Jubla-Minischer danken wir Gott für ein unfallfreies Sommerlager. Wie gewohnt, werden Kinder und Leiter:innen die Feier mitgestalten. Anschliessend sind alle Teilnehmenden zum Apéro mit frischem Apfelsaft und Speckzopf eingeladen. Wir danken dem Frauenforum für den herbstlichen Kirchenschmuck zum Erntedank und die Organisation des Apéros mit frischem Most der Familie Erni.

## Vereinsreise Frauenforum

Die Vereinsreise vom **7. September** führt uns mit dem Car zu duftenden Kräutern und Gewürzen von Swiss Herb in Därstetten. Weiter geht's zu den Wasserbüffeln in Marbach, wo wir mit einer Führung interessantes über diese Tiere erfahren. Unterwegs geniessen wir Kaffee und Gipfeli, ein Mittagessen und ein feines Dessert, bevor uns der Car wieder zurück nach Stüsslingen bringt.

## Pfarrblatt Lichtblick



Das bisherige Pfarrblatt «Horizonte» wurde modernisiert und trägt neu den Namen «Lichtblick». Zwei Exemplare werden regelmässig hinten in der Kirche zur Ansicht aufgelegt. Darin sind unter anderem die Gottesdienste und Informationen der Pfarrei Erlinsbach publiziert.

## AGENDA

- Samstag, 7. September, ganzer Tag  
Vereinsreise Frauenforum, Därstetten/Marbach
- Montag, 9. & 16. September, 14 - 16 Uhr,  
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- Dienstag, 17. September, 14 – 17 Uhr  
Spielnachmittag, Restaurant Kreuz

## Trauung

Am Samstag, 14. September um 13.30 Uhr schliessen Nicol Wernli und Stefan von Arx aus Eppenberg den Bund der Ehe. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen.

## Unsere Verstorbenen

Am 18. August ist Ernst Käser im 96. Lebensjahr zu Gott heimgekehrt. Gott schenke ihm seine Freude und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

## Jahrzeiten

SO 15.09. 11.00 Uhr Theresia und Eduard Soland-Odermatt, Zita und Walter Gisi-Grossheutschi

## Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder 2025 «Jesus, Quelle des Lebens»

So lautet das Thema der diesjährigen Erstkommunion in unserem Pastoralraum.

Im Gottesdienst am 22. September um 10.15 Uhr in Däniken stellen sich unsere Erstkommunionkinder vor.

Wasser gilt in allen Kulturen als Zeichen des Lebens. Alle Lebewesen sind auf Wasser angewiesen. Für uns ist es selbstverständlich, genügend Wasser zur Verfügung zu haben.

Je weniger wir davon haben, desto wichtiger wird es für uns.

Jesus, Quelle des Lebens- so wie wir zur Quelle gehen und Wasser schöpfen können, um unseren Durst zu stillen, so ist Jesus für uns die Quelle des Lebens, die uns stärkt und ermutigt.

Auch Sie als Pfarreimitglied können ermutigen und bestärken, indem Sie dabei sind, wenn sich die Kommunionkinder im Gottesdienst vorstellen. Herzlich willkommen!

Andrea Moser, Religionspädagogin



### Herbst-Winter-Basar

Gerne geben wir gut erhaltene Kleider, Schuhe und Spielsachen für Gross und Klein in unserer Region ab.

**Ort: Pfarrsaal Däniken**  
(Josefstrasse 3, unter der kath. Kirche)  
**Datum: Mittwoch, 18. September 2024**  
**Zeit: 13.30 – 15.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Euer Kleider-Basar-Team



### Einladung zum Thema «Erntedank»

**Mittwoch, 11. September 2024**

**von 14.00 – 16.00 Uhr**

im Römersaal Gretzenbach

Alle **Kinder von der 1. – 6. Klasse** sind dazu eingeladen.

An diesem Nachmittag wird gebastelt, gespielt, gesungen und wir hören, warum wir Erntedank feiern. Dabei wollen wir miteinander Spass haben, Gemeinschaft pflegen beim Zvieri essen und unseren Glauben leben. Anmeldung bis am **Montag, 9. September 2024** an:

m.rippstein@niederamtsued.ch oder  
per Whatsapp 079 514 11 15. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf euch!

Das Organisationsteam

tete. Damit wir auch uns selbst oder andere zur Heilung verhelfen können, ging es in der Küche zu und her, wie in einem grossen Kosmetiklabor. Da stellten wir selber Salben her aus Ringelblumen und Spitzwägerich. Dann war schon Mittag und im Häbekutz gab es dann das traditionelle Hamburger-Essen. Wir wurden auch sonst verwöhnt von der «Chuchi-Gäng». Die vielen Kalorien mussten wir wieder verbrennen und es folgten tolle Wasserspiele mit Wasserballons und Apfel. Auch das Schoggispiel war ein absolutes Highlight. Schokolade ist auch ein tolles Heilmittel- nämlich Balsam für die Seele.

Zum Abendessen kamen alle Eltern mit den Kinder zusammen zum Grillieren in den Häbekutz. Die Kinder haben stolz den Eltern die Sommerlager-Lieder präsentiert. Es hat allen sehr gefallen und die ersten Zusagen fürs nächste Jahr sind schon vorhanden.

Uns Leiterinnen hat das Lager sehr gefallen! Nicht nur das Wetter hat mitgespielt, sondern auch das Miteinander war ein besonderes Erlebnis. Die Kinder hatten viel Spass und konnten diese schöne Gemeinschaft auch spüren in Geschichten, beim Essen, beim Malen, Schminken, Tanzen, Singen, auf Entdeckungstour, im Wald, in Bewegung sein, im Wettkampf, in Gesprächen, im Spielen, im kreativen Basteln, etc... und nicht zuletzt im Erleben. Herzlichen Dank an alle Beteiligten fürs Mitmachen! Ihr seid einfach super!

Mirjam Rippstein, Katechetin

### JUGENDGOTTESDIENSTE IM PASTORALRAUM NIEDERAMT «Mer sind CHILÉ»



Bist du jung, engagiert und aufgestellt .... und möchtest deine tollen Ideen einbringen und unsere Jugendgottesdienste aktiv mitgestalten? Dann bist du bei uns richtig.

Wir sind eine Gruppe Jugendlicher / junger Erwachsener aus dem Pastoralraum Niederamt und freuen uns über weitere Mitglieder.

Den ersten Jugendgottesdienst feiern wir am 10. November in Däniken. Die zukünftigen Gottesdienste werden über den ganzen Pastoralraum verteilt stattfinden.

Melde dich unter Natel 078 684 02 50 (Pastoralraum Sekretariat), um Weiteres zu erfahren. Das erste Treffen findet am 14. September voraussichtlich in Gretzenbach, Pfarrsäli (Pfarrhaus gegenüber Kirche) statt.

Wir freuen uns auf Dich.

### Rückblick Sommerlager

#### Walterswil 2024 im Häbekutz

Vom 5. bis 8. August erlebten 11 Kinder das jährliche Sommerlager in Walterswil.

Unter dem Motto «Gesundheit und Heilung» machten wir uns bei einer Schnitzeljagd auf in den Häbekutz im Wald. Was braucht es um gesund zu bleiben? Ständig sind wir in Bewegung und unser Körper ist es ebenfalls, ohne dass wir es merken. So konnten wir beim Vita Parcours zeigen, was in uns steckt. Die Geschichte von Pflingsten zeigt uns, auch wenn wir manchmal lustlos sind, dass uns Gottes Geist in Bewegung bringt mit Wind und Feuer und einer Menge Begeisterung. Da mussten wir unbedingt einen Freudentanz machen. Am Dienstag begannen wir im Wald, Naturschätze zu sammeln. Darauf durften wir damit ein Bodenbild mit den Schätzen gestalten. Dabei staunten wir, wie wunderbar Gottes Schöpfung doch ist. Bei der Geschichte «Charly sucht Heilkräuter», konnten wir im Duftbuch jedes Heilkraut riechen. Beim Quiz und beim Befühlen eines Heiltees und dem «Zaubersalz», durften wir verschiedene Gewürze und Kräuter schnupern.

Am Mittwoch war die «Heil»-Salbe im Zentrum. Bei der Geschichte «Salbung in Bethanien» erfuhren wir, wieviel Jesus für Maria bedeu-



Bild: Sommerlager Häbekutz, Walterswil

## Dulliken

St. Wendelin

### Samstag, 7. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin  
Kollekte: Theologische Fakultät der Universität Luzern

### Sonntag, 8. September

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)  
16.00 Taufblütenfeier in der kath. Kirche in Däniken

Montag, 9. September

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. September

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggl  
mit Kaplan Jobin

Mittwoch, 11. September

09.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 12. September

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

\*\*\*\*\*

### Samstag, 14. September – 24. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Taufe von Marlo Nicola Sibilia

### Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

#### Sonntag, 15. September

09.45 ökumenischer Gottesdienst mit Sascha Thiel  
und Peter Fromm  
anschliessend Apéro  
Kollekte: Schweizer Berghilfe  
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 16. September

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. September

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggl  
09.30 Eucharistiefeier des SSV mit Pfarrer Josef Banz

Donnerstag, 19. September

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

## Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

### Samstag, 7. September

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

### Sonntag, 8. September

10.30 Eucharistiefeier Kaplan Jobin  
Kollekte: Kinderspitex

Freitag, 13. September

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Haus  
im Park mit Trudy Wey

\*\*\*\*\*

### Samstag, 14. September

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)  
Einladung Gottesdienst im Pastoralraum  
18.00 Eucharistiefeier in Gretzenbach

### Sonntag, 15. September

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum  
09.30 Erntedank-Gottesdienst in Walterswil  
09.45 ökum. Bettags-Gottesdienst in Dulliken  
17.00 Bettagskonzert in Däniken  
Die Jahrzeiten werden am Samstag, 21.  
September gehalten.

## Gretzenbach

Peter und Paul

### Pastoralraumgottesdienste

#### Samstag, 7. September

17.30 Eucharistiefeier in Dulliken

#### Sonntag, 8. September

10.30 Eucharistiefeier in Schönenwerd

\*\*\*\*\*

### Buss- und Betttag

#### Samstag, 14. September

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin  
Mit Meditation für alle Kinder  
des Planeten Erde  
JZ für Manuel Schiavone  
JZ für Anton Scherer  
Musikalische Gestaltung mit dem  
Kirchenchor Gretzenbach

## Däniken

St. Josef

Freitag, 6. September

17.00 Anbetung im Anschluss beten wir den  
Rosenkranz

### Pastoralraumgottesdienste

#### Samstag, 7. September

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Dulliken

#### Sonntag, 8. September

10.30 Eucharistiefeier in Schönenwerd

### TAUFBLÜTENFEIER

#### Sonntag, 8. September

16.00 Andacht für alle Tauffamilien unseres  
Pastoralraumes (2020 bis 2022)

Mittwoch, 11. September

08.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

\*\*\*\*\*

Freitag, 13. September

17.30 Rosenkranz

### BETTAGSKONZERT

#### Sonntag, 15. September

17.00 Bettagskonzert mit verschiedenen Gruppierungen  
(siehe unter Gretzenbach-Däniken)

Mittwoch, 18. September

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

## Walterswil

St. Josef

### Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

#### Samstag, 7. September

17.30 Eucharistiefeier in Dulliken

#### Sonntag, 8. September

10.30 Eucharistiefeier in Schönenwerd

\*\*\*\*\*

#### Sonntag, 15. September

09.30 Ökum. Erntedankgottesdienst auf dem  
Bauernhof von Alois Rölli mit Kaplan Jobin  
Musikalische Mitgestaltung: Trio Heimatklang  
aus Safenwil  
Im Anschluss Apéro und Grilladen  
Kollekte: Nach Ansage

Lieber Gott,

du hast die Erde erschaffen, sie ist dein Wunder.

Wir stehen staunend vor der bunten Vielfalt an  
Früchten, die im grossen Garten deiner Schöpfung  
wächst und gedeiht.

Wir danken dir für die Ernte dieses Jahres in ihrer  
unendlichen Vielfalt und ihrem unerschöpflichen  
Reichtum.

Lass uns sorgsam mit deiner Schöpfung umgehen  
und so in deiner herrlichen Schöpfung dich, den  
Schöpfer, neu erkennen.

Öffne unsere Hand zu den anderen hin, lass uns  
Gutes teilen mit all denen, die es brauchen von uns.  
So bitten wir durch Christus, unseren Herrn.  
Amen.

(Verfasser unbekannt)



## Adressen

[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)

Notfallnummer: 062 849 01 37

**Pastoralraumleitung** ad interim Edith Rey Kühntopf  
Regionalverantwortliche

**Leitungsassistentin** Nicole Lambelet, 078 684 02 50  
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

**Mitarbeitende Priester** Jobin John Vaipumepurath  
062 849 15 51,  
jobin@niederamtsued.ch

Josef Schenker  
j.schenker@niederamtsued.ch

**Mitarbeitende Seelsorger** Peter Fromm  
p.fromm@niederamtsued.ch

Joachim Köhn  
j.koehn@niederamtsued.ch

**Seelsorge Haus  
im Park Schönenwerd** Trudy Wey, 079 823 84 63  
t.vey@niederamtsued.ch

**Fachverantwortung  
Katechese** Andrea Moser, 079 554 79 68  
a.moser@niederamtsued.ch

**Jugendarbeit/  
Firmweg 17+** Mario Lovric, 079 511 59 94  
m.lovric@niederamtsued.ch



# Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Ursula Jäggi, 062 295 35 70  
[dulliken@niederamtsued.ch](mailto:dulliken@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,  
Do 8.30–11.30  
**Reservierungen** bitte kontaktieren Sie das Sekretariat  
**Pfarrzentrum:** während den Bürozeiten oder per Mail

## Eidgenössischer Bettag

Am *Sonntag, den 15. September, um 09.45 Uhr* feiern wir in unserer Kirche den ökumenischen Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag, gemeinsam gestaltet von Peter Fromm, katholischer Seelsorger und Sascha Thiel, evangelisch-reformierter Pfarrer. Am Akkordeon spielt Antonio Tokic, an der Orgel Fred Werfeli. Die Kollekte geht an die Schweizer Berghilfe. Als gastgebende Pfarrei freuen wir uns auf viele Besucherinnen und Besucher beider Religionsgemeinschaften. Im Anschluss wird zu einem Apéro eingeladen.

## Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanen Verbands SSV

Am *Dienstag, dem 17. September* findet in unserer Pfarrei St. Wendelin die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanen Verbands statt. Nach dem Festgottesdienst *von 09.30 Uhr* wird der geschäftliche Teil im Pfarrzentrum gehalten. Die Pfarrei Dulliken heisst alle Delegierten herzlich willkommen.

## Das Sakrament der Taufe

empfängt am *14. September* **Marlo Nicola Sibilia**, Sohn von Marco Sibilia und Melissa Rallo. *Gottes Segen möge Marlo Nicola mit seiner Familie auf dem Lebensweg begleiten.*

**Einladung zur Ladies Night**  
Donnerstag, 12. September  
18.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum, Dulliken



Die ökumenische Frauengemeinschaft freut sich auf einen gemütlichen Abend mit einem amüsanten Film, kleinen Snacks und Getränken. Bitte um Anmeldung *bis am 9. September* bei [carolinechristen@bluewin.ch](mailto:carolinechristen@bluewin.ch) oder 079 358 94 71. Besucherinnen zum Reinschnuppern in unseren Verein sind herzlich willkommen. Bitte bei der Anmeldung vermerken.

## Mitarbeiterfest 2024

In den vergangenen Tagen haben unsere vielen Engagierten die Einladung zum Mitarbeiterfest *am 26. September um 19 Uhr* ins Restaurant By Mas in Dulliken erhalten. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und bitten um rechtzeitige Anmeldung *bis am 19. September* ans Pfarrsekretariat, [dulliken@niederamtsued.ch](mailto:dulliken@niederamtsued.ch) oder 062 295 35 70.



ÖKUMENISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
Dulliken – Starrkirch-Wil

**Einladung zum Suppentag  
am 18. September um 12 Uhr  
im ref. Kirchgemeindehaus**



Anmeldungen bis *am Montag, 16. September um 12 Uhr* an Bernadette Bärtschi, Tel. 062 295 22 82 (Telefonbeantworter)

## AGENDA

- **Sonntag, 08. September um 16.00 Uhr** in der kath. Kirche in Däniken Taufblütenfeier
- **Sonntag, 21. September** Ausflug der Ministrantinnen und Ministranten des Pastoralraums auf den Balmberg

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und 14–16.30 Uhr  
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

## Unsere Verstorbene

Am *10. August* ist im Alter von 76 Jahren **Frau Immacolata Carpino-Giordano**, Stauwehrstrasse 13, verstorben. *Möge Gott die Verstorbene aufnehmen in sein Reich und ihr ewigen Frieden und Freude schenken.*



## Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Die Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth unternimmt am **Donnerstag, 12. September**, eine Schifffahrt auf dem Hallwilersee. Eine Einladung wurde allen Mitgliedern zugestellt.

## Tauf(blüten)-Erinnerungsfeier – mit Liedern, Gebeten und Texten blicken wir zurück auf die Taufe



Am **Sonntag, 8. September**, findet um **16.00 Uhr**, in der röm.-kath. Kirche Däniken für alle Täuflinge von 2020 bis 2022 eine Tauf-Erinnerungsfeier statt, mit anschliessendem Apéro und Beisammensein. Gemäss separater Einladung.

## Einladung Bastel-Nachmittag

Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind am **Mittwoch, 11. September von 14 bis 16 Uhr in den Römersaal in Gretzenbach** eingeladen. Es wird gebastelt, gespielt, gesungen rund um das Thema Erntedank. Dazu bitten wir um Anmeldung bis am **9. September** an [m.rippstein@niederamtsued.ch](mailto:m.rippstein@niederamtsued.ch) oder per WhatsApp 079 514 11 15.



«Heiterkeit und Frohsinn sind die Sonne,  
unter der alles gedeiht.»

Leo der Grosse

## Rückblick Brätel-Abend

Die Frauen- und Müttergemeinschaft konnte den schönen Sommerabend am 22. August in gemütlicher Runde mit feinen Grilladen und Salaten beim Pfarrheim geniessen.



Foto: Milena Känzig

## Aus dem Sekretariat

Im September und Oktober bleibt das Sekretariat jeweils am Dienstag geschlossen. Es gelten während diesen Monaten folgende Bürozeiten:  
Mittwoch, 08.30–11.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr  
sowie Freitag, 08.30–11.00 Uhr

Seelsorgeteam und Sekretariat

# Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)

**Sekretariat:** Nicole Lambelet  
Gretzenbach: 062 849 10 33  
Däniken: 062 291 13 05

**E-Mail:** [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
[daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und  
14.00 - 16.00 Uhr  
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

## Wir trauern um

Am 17. August ist **Myrta Reinfrank-Grütter** aus Däniken im Alter von 79 Jahren verstorben. Die Beisetzung findet in Gretzenbach mit Peter Fromm statt.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Amen zu schwer wurde, legte er den Arm um sie und sprach: Komm heim*

### Beizlifest in Gretzenbach vom 6. bis 8. September 24

Die beiden Ortskirchen und «Gretzenbach teilt», laden alle Besucherinnen und Besucher des Beizlifestes ein, am Stand beim Römersaal vorbeizuschauen. Der Verein «Gretzenbach teilt» ist am **Samstag und Sonntag** vor Ort. Sie freuen sich sehr, die neuen Projekte für die Sammelperiode 2024 bis 2026 vorzustellen. Es erwarten Sie einige Neuigkeiten, lassen Sie sich überraschen!

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

## Kirchenopfer Gretzenbach

<b>Januar</b>	
SOFO Solidarität Mutter u. Kind	CHF 321.55
Kollekte Indien	CHF 115.00
<b>Februar</b>	
Lourdes Pilgerverein	CHF 81.85
Antoniuskasse	CHF 135.15
Synodaler Prozess	CHF 100.90
<b>März</b>	
Weltgebetstag	CHF 601.00
Fastenaktion Kenia	CHF 503.15

## April

Bedürftige Indien CHF 264.25  
Christen im Heiligen Land CHF 706.75  
Frabina CHF 58.05

## Mai

Suchthilfe Schweiz CHF 467.60  
Kinderhilfe Sternschnuppe CHF 178.65  
Bedürftige Indien CHF 218.50

## Juni

Shishur Asha CHF 410.25

## Juli

Antoniushaus Solothurn CHF 119.05  
Häuserbau Tiruvalla CHF 324.75  
Caritas Schweiz CHF 122.50

*«Jede Spende zählt...»*

*Ein Vergelt's Gott für Ihre Gaben.*

## Rückblick Gottesdienst 25. August



*Bild: Gottesdienst «Im Täli»  
(wurde aufgrund des schlechten Wetters in der Kirche gefeiert)*

## Herbst-Winter-Basar

Gerne geben wir gut erhaltene Kleider, Schuhe und Spielsachen für Gross und Klein in unserer Region ab

Ort: Pfarrsaal Däniken

Datum: **Mittwoch, 18. September 2024**

Zeit: **13.30 – 15.00 Uhr**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## PROGRAMM

**Sonntag, 15. September  
um 17 Uhr**

**Röm.-kath. Kirche Däniken**



**Männerchor  
Däniken Dulliken**

**Pangrosini  
Panflötenensemble  
Olten**

**Calypso Chor  
Gretzenbach**

**Bläsergruppe Däniken**

**Jodlerfründe  
Aaretal Olten**

**Akkordeon-Orchester  
Schönenwerd-Gretzen-  
bach-Gösgen**

**Ök. Chorgemeinschaft  
Däniken**

*Eintritt kostenlos,*

*Kollekte für die lokalen Musikvereine*

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und  
14–16.30 Uhr  
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

## Jass- und Spielnachmittag

Der traditionelle Spielnachmittag findet am **Diens-  
tag, 10. September, um 14.00 Uhr** im Pfarrhaus  
statt.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

## Ökumenisches Erntedankfest

Der Erntedankgottesdienst wird am **Sonntag,  
15. September, um 09.30 Uhr**, auf dem Bauernhof  
von Alois Rölli, an der Hübelstrasse 2, gefeiert.  
Das Trio Heimatklang aus Safenwil wird die Feier  
musikalisch mitgestalten. Dazu sind Jung und Alt  
herzlich willkommen.

Im Anschluss wird zum gemütlichen Beisammen-  
sein ein Apéro mit Grilladen angeboten.

## Verkauf Orgelpfeifen

Am **Samstag, 21. September von 14.00 bis 18.00 Uhr**  
werden im Pfarrhaus Orgelpfeifen der alten Kir-  
chenorgel zu einem günstigen Preis angeboten.  
Alle sind herzlich eingeladen sich ein schönes An-  
denken der alten Kirchenorgel zu ergattern.

*Der Kirchenrat*

## Pastoralraumwallfahrt

Die gemeinsame Wallfahrt am **28. Oktober** lädt ein  
zum ältesten Marienheiligtum im Jura nach Delé-  
mont, zur Chapelle du Vorbourg. Einsteigeort für  
Teilnehmende aus Walterswil bei der Kirche in  
**Gretzenbach um 08.40 Uhr**. Ein Fahrdienst nach  
Gretzenbach wird angeboten, Tel. 062 797 13 89.  
Flyer mit detaillierten Angaben sind in der Kirche  
zum Mitnehmen aufgelegt.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

## Zum Erntedank

*Herr,  
was ich brauche,  
du teilst es mir zu;  
Du hältst mein Los in der Hand.  
Mir ist ein schöner Anteil zugefallen;  
was du mir zugemessen hast,  
gefällt mir gut.*

*Aus Psalm 16*



# Aus der Region – für die Region

Synodaler Prozess – DACHS-Bau 2024

## Für die Stimme junger Menschen an der Synode!

Unsere Kirche befindet sich im Umbruch. Menschen, insbesondere viele junge Menschen, wenden sich aus unterschiedlichen Gründen von ihr ab. Das ist insofern erstaunlich, als die Sinnfrage und die Suche nach Spiritualität nach wie vor Themen sind, die beschäftigen.

Seit vier Jahren setzt sich die römisch-katholische Weltkirche mit der Frage, wie sie synodaler werden kann, auseinander. Im Oktober dieses Jahres findet die abschliessende **Weltsynode zur Synodalität in Rom** statt. Leider sind bei dieser Versammlung so gut wie keine Jugendlichen beteiligt.

Doch die **Jugend ist die Kirche der Zukunft** und die Beschlüsse der Weltsynode werden richtungsweisend sein, wie sich unsere Kirche entwickelt und wie sich junge Menschen in Zukunft mit der Kirche identifizieren werden. Mit dem **DACHS-Bau** wollen wir erreichen, dass junge Menschen mit ihren Überlegungen in der Synode gehört werden.

Zu diesem Zweck haben wir ein dreiphasiges Projekt gestartet. Die erste Phase war die Auseinandersetzung mit der Frage «Was ist Kirche und wie soll Kirche sein? Jugendliche waren in den Pfarreien eingeladen, ihre Antworten auf fünf konkrete Fragen aus dem Synthesebericht der Weltsynode 2023 auf kreative Weise einzureichen.

**Am 7. September findet im «Jenseits im Viadukt» in Zürich die zweite Phase des Projekts statt.**

Eingeladen sind alle Jugendlichen aus der Deutschschweiz, die sich für die Zukunft der Kirche interessieren. Die Ergebnisse der ersten Phase werden vertieft und Positionen für die dritte Phase beschlossen. Ein gemütliches Grill & Chill rundet die Veranstaltung ab.

**Die dritte Phase ist das Lobbying der DACHS-Bau Delegierten in Rom.** In informellen und formellen Treffen mit Vertreter\*innen der Synode werden sie die Positionen und Überlegungen junger Menschen zur Sprache bringen und sich mit anderen jungen Menschen aus der ganzen Welt austauschen.

**Der DACHS-Bau ist ein Projekt der verbandlichen kirchlichen Jugendarbeit aus Deutschland (D), Österreich (A), der Schweiz (CH) und Südtirol (S).** Gemeinsam haben wir eine Unterkunft mit je zwei Betten für Teilnehmende aus jedem Land organisiert. Die Delegierten der DACHS-Bau werden für **die Dauer der Weltsynode vom 6. bis 27. Oktober** jeweils für eine Woche in die Wohngemeinschaft einziehen.

In der Schweiz wird das Projekt getragen vom Verband katholischer Pfadi VKP, von Jungwacht und Blauring Schweiz, von der Arbeitsstelle für Ministrantenpastoral *damp* sowie von der Arbeitsstelle für offene kirchliche Jugendarbeit OKJ.

*Ivo Bühler, Verbandspräsident VKP,  
Projektleiter DACHS-Bau.*

Weitere Informationen und Anmeldung zur [www.dachs-bau.org/dachs-bau-ch/](http://www.dachs-bau.org/dachs-bau-ch/) Tagung vom 7. September in Zürich

**DACHS-BAU 2024**  
FÜR DIE STIMME DER JUGEND AN DER WELTSYNODE IN ROM

REDE MIT  
BESTIMME DIE THEMEN FÜR ROM  
TREFFE DIE DACHS-BAU VERTRETER\*INNEN  
GENIESSE DEN ABEND MIT FOOD UND DRINKS

DACHS-BAU-CH TREFFEN  
SA. 7. SEPTEMBER 2024 - ZÜRICH

dachs-bau.org

Am Treffen vom Sa. 7.9. in Zürich beurteilst du mit anderen interessierten Jugendlichen die eingereichten Antworten. Gemeinsam bestimmt ihr, welche Anliegen der jungen Menschen aus der Schweiz im DACHS-Bau vertreten werden sollen.

Für gratis Essen und Trinken ist gesorgt.

Weitere Infos folgen.  
Melde dich jetzt unverbindlich an.

dachs-bau.org

# Impressum



45. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

## Herausgeber

Pfarrblattgemeinschaft Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Adressänderungen/Annullierungen**  
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**,  
gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten  
zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden  
Redaktionen verantwortlich:

## Mantelteil (S. 1 – 7, 28) Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

Chefredaktor: Reto Stampfli,  
Ziegelmatstr. 22, 4500 Solothurn  
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner,  
Oberdorf, Stephan Kaisser, Lommiswil,  
Silvia Rietz, Bellach, Johannes Roesch,  
Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten  
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn  
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

## Seiten 8 und 27

Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)  
Claudia Küpfert-Heule  
Ruchackerweg 19  
4512 Wangen bei Olten  
Tel. 079 517 37 17

## Redaktion der Pfarreiseiten

das jeweilige Pfarramt

## Druck und Layout

Dietschi Print&Design AG  
Ziegelfeldstrasse 60  
4601 Olten  
Tel. 062 205 75 75  
[thomas.mueller@dietschi.ch](mailto:thomas.mueller@dietschi.ch)  
[carmen.schwarzentruber@dietschi.ch](mailto:carmen.schwarzentruber@dietschi.ch)

DANIELE SUPINO

# «...für ein besseres Leben und für eine bessere Welt.»

Dawit Okbamichael ist 22 Jahre alt und arbeitet als Abwart und Gärtner im Kloster Namen Jesu. In seiner Kindheit ministrierte er 10 Jahre lang. Vom 1.– 12. August verbrachte er mit 13 Jugendlichen ein Sommercamp des IBZ in Agrigent und auf Lampedusa, Drehkreuz der Immigration aus Nordafrika nach Europa.

## DAWIT, HAST DU DIESE REISE GEMACHT, UM EINEN ABSCHNITT DES LEIDENS- WEGS DEINES VATERS NACHZUERLEBEN?

Nicht nur. Ich hätte es auch getan, wenn ich Schweizer oder Amerikaner wäre. Die Immigration gehört nicht nur zu meiner Familiengeschichte, sie ist Teil der Menschheitsgeschichte.

## WAS NIMMST DU MIT VON DIESER ERFAHRUNG IN SIZILIEN?

Jetzt verstehe ich, was es heisst, das ganze Risiko auf sich zu nehmen – für ein besseres Leben und für eine bessere Welt. Und die menschliche Wärme und Aufnahmewillen in Lampedusa hat mich überwältigt. Ich spüre so viele Emotionen in mir ... Auf Lampedusa habe ich versucht, sie in Worten auszudrücken:

*Ein Vogel, der sein Nest verliert, mag scheinbar alles verloren haben, doch in dieser scheinbaren Leere liegt die Chance auf Neuanfang. Der Verlust wird zur Quelle der Stärke, um die Flügel zu erheben und neue Horizonte zu erkunden. So wie der Vogel in seiner Verletzlichkeit den Mut findet, sein Zuhause hinter sich zu lassen, sind auch wir dazu berufen, die Komfortzone zu verlassen und uns dem Unbekannten zu stellen.*

*In den Tiefen des Lebens, wo die Schatten der Entscheidung schwer lasten, offenbart sich die Essenz des Menschseins. Wie tief muss man sinken, wie weit muss man fallen, um den Ruf nach Veränderung zu hören, der so stark ist, dass er den Mut entfacht, sein Leben aufs Spiel zu setzen? In dem Streben nach einer besseren Zukunft, sein dem Drang, dem Unbekannten entgegenzutreten, können wir verloren gehen und dennoch mehr finden als das, was wir zurücklassen.*

*Respekt vor dem Meer, Respekt vor der Natur, vor ihrer unerbittlichen Kraft. Doch in der Verzweiflung, wenn keine Flucht möglich scheint, verblasst dieser Respekt, und die Grenzen zwischen Mut und Wahnsinn verschwimmen. Die Schicksale der Migrant\*innen, ihre Reise durch die Dunkelheit, durchleuchten die Schatten unserer Menschlichkeit, durchdringen unsere Herzen wie ein schmerzhafter Stich.*

Lampedusa, ein Ort des Ankommens und des Abschieds, ein Zeuge der Seelen, die im Meer ihre letzte Ruhe finden. Die tiefgreifende Trauer, die die Flüchtlinge durchleben, wirft einen Schatten auf meine Seele. Es erinnert mich daran, wie die Menschheit in ihrer Verletzlichkeit und ihrem Leid miteinander verbunden ist. Das Leiden der anderen zu sehen, ruft in mir Fragen nach dem Sinn und der Gerechtigkeit des Lebens hervor. Es fordert mich heraus, über die Natur des Leids und die Rolle des Mitgefühls in einer Welt voller Schmerz und Ungerechtigkeit nachzudenken. Mögen alle Seelen, die auf der Suche nach Frieden waren, im Licht der Ewigkeit Trost finden, und möge uns Vergebung zuteil werden.

Lieber Dawit, wir danken dir für deine eindrücklichen Worte.  
Was du erlebt hast, ist wirklich schwer in Worten zu fassen.